



Daten zur Abfallwirtschaft 2015

Herausgeber: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12
18273 Güstrow
Telefon: (0 38 43) 7 77-0
Telefax: (0 38 43) 7 77-1 06
E-Mail: poststelle@lung.mv-regierung.de

Bearbeitung: Abteilung Immissionsschutz und Abfallwirtschaft
des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern

Sandra Pfrogner, Lars Bever, Monika Lindtner

Fotos:

Deckblatt: Abfallentsorgungsanlagen IAG Selmsdorf und OVVD Rosenow
Text: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Druck: Zentrale Druckerei des Innenministeriums im
Landesamt für innere Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Lübecker Straße 287
19059 Schwerin

Auflagenhöhe: 200 Exemplare

Bezug: Einzelexemplare beim Herausgeber sowie als pdf-Datei unter
<http://www.lung.mv-regierung.de>

Einzelpreis: 5,-- €

Güstrow, im November 2016

Die Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Kandidaten oder Helfern während des Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden kann. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Abbildungsverzeichnis	2
Tabellenverzeichnis	3
Einführung	4
Teil I: Siedlungsabfallbilanz	
1	Grundlagen 5
1.1	Datenerhebung 5
1.2	Beschreibung des Entsorgungsgebietes 6
2	Abfallaufkommen 8
2.1	Siedlungsabfälle 8
2.1.1	Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung 8
2.1.2	Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe 14
2.1.3	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle 19
2.1.4	Abfälle aus der Schadstoffsammlung 19
2.2	Bau- und Abbruchabfälle 19
2.3	Klärschlamm 19
3	Entsorgungskosten 22
Teil II: Bilanz gefährlicher Abfälle	
1	Grundlagen und Auswertemethodik 24
2	Aufkommen gefährlicher Abfälle 24
3	Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 33
4	Länderübergreifende Abfallentsorgung 34
4.1	Abfallentsorgung aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer 34
4.2	Abfallentsorgung aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern 34
Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung	
1	Grundlagen 36
2	Abfallaufkommen 36
2.1	Importierte Abfälle 37
2.2	Exportierte Abfälle 38
2.3	Entwicklung 38
Anhang:	A: Beauftragte Dritte, Wertstoffhöfe 40
	B: Entsorgungsanlagen 47
	C: Begriffsbestimmungen 66
	D: Abkürzungsverzeichnis 69

Abbildungsverzeichnis	Seite
Abb. 1: Auswertung der Siedlungsabfallmengenströme in Mecklenburg-Vorpommern	5
Abb. 2: Bevölkerungsdichte in Mecklenburg-Vorpommern 2015	7
Abb. 3: Prozentualer Anteil der Erfassungsmengen durch die dualen Systeme in Mecklenburg-Vorpommern 2015	9
Abb. 4: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2015 (spezifisch pro Einwohner)	11
Abb. 5: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2015 (nach Fraktionen)	12
Abb. 6: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2015 (prozentuale Verteilung der Fraktionen)	13
Abb. 7: Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2015	15
Abb. 8: Spezifisches Haus- und Geschäftsmüllaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2015	15
Abb. 9: Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern (Entwicklung der spezifischen Siedlungsabfallmengen)	17
Abb. 10: Restabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern (Entsorgungsanlagen und Einzugsgebiete 2016)	18
Abb. 11: Abfälle aus der Schadstoffsammlung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2015	20
Abb. 12: Prozentuale Verteilung von Bau- und Abbruchabfällen, die in Bauabfallaufbereitungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2015 behandelt wurden	21
Abb. 13: Entwicklung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern	22
Abb. 14: Verteilung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern nach Kostenarten 2015	23
Abb. 15: Entwicklung von Aufkommen und Entsorgung der gefährlichen Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2009 bis 2015	25
Abb. 16: Gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2015 (Aufkommen und Entsorgung nach Abfallgruppen)	29
Abb. 17: Mengenströme gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2015	30

Abb. 18:	Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2015	31
Abb. 19:	Entwicklung der Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2010 bis 2015	32
Abb. 20:	Entsorgung gefährlicher Abfälle aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer 2015	35
Abb. 21:	Entsorgung gefährlicher Abfälle aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern 2015	35
Abb. 22:	Genehmigte Notifizierungen für grenzüberschreitende Abfalltransporte in Mecklenburg-Vorpommern 2015	39
Abb. 23:	Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen in Mecklenburg-Vorpommern (2010 bis 2015)	39

Tabellenverzeichnis		Seite
Tab. 1:	Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06.2015)	6
Tab. 2:	Zuordnung der Landkreise und kreisfreien Städte vor und nach der Kreisgebietsreform 2011	7
Tab. 3:	Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2015	10
Tab. 4:	Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2015	16
Tab. 5:	Spezifisches Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2015	16
Tab. 6:	In Bauabfallaufbereitungsanlagen behandelte Bau- und Abbruchabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2015	21
Tab. 7:	Erzeugte gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2015 nach Abfallarten (> 500 t)	26
Tab. 8:	Aufkommen gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2015 nach Abfallgruppen	28
Tab. 9:	Importierte Abfälle 2015	37
Tab. 10:	Exportierte Abfälle 2015	38

Aufgrund von Rundungsabweichungen können in einigen Tabellen in der Gesamtsumme geringfügige Differenzen zur Summe der dargestellten Einzelwerte auftreten.

Einführung

Die Broschüre „Daten zur Abfallwirtschaft 2015“ dokumentiert die Entwicklung der Abfallwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern (MV) nicht nur bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (örE), sondern beinhaltet auch eine Auswertung zu gefährlichen Abfällen und zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung.

Teil I: Siedlungsabfallbilanz

Das erste Kapitel gibt einen Überblick über die den örE überlassenen Siedlungsabfälle 2015. Das Abfallwirtschaftsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern¹ schreibt in § 10 den örE vor, jährlich bis zum 1. April jeweils für das abgelaufene Jahr eine Bilanz über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der angefallenen und ihnen überlassenen Abfälle zu erstellen. In der Abfallbilanz sind auch die angefallenen Kosten darzustellen.

Diese Erhebungen sind zur Erfüllung folgender Aufgaben erforderlich:

- Erstellung und Fortschreibung des Abfallwirtschaftsplanes des Landes MV
- Datengrundlage zur Erstellung bzw. Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte der örE
- Beschreibung der Abfallsituation in MV
- Prüfung der Abfallwirtschaftskonzepte der örE
- Ermittlung von Abfallschwerpunkten sowie Entsorgungs- und Verwertungsdefiziten.

Bei den Siedlungsabfällen sind in den Bilanzen in der Regel nur die den örE überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen enthalten. Bei Abfällen zur Verwertung aus anderen Herkunftsbereichen sind die Erzeuger verpflichtet, diese einer Verwertung zuzuführen.

Teil II: Bilanz gefährlicher Abfälle

In diesem Kapitel wird ein Überblick über erzeugte und entsorgte gefährliche Abfälle im Jahr 2015 in MV gegeben. Als Grundlage dienen die im Rahmen des Vollzuges der Nachweisverordnung erfassten Begleitscheindaten.

Die Begleitscheine geben Auskunft über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der gefährlichen Abfälle. Die Daten wurden mit Hilfe des in allen Bundesländern eingesetzten **Abfall-Überwachungs-System**s ASYS ausgewertet.

Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung

Die Daten zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung beziehen sich auf die Erfassung der nach EG-Abfallverbringungsverordnung notifizierungspflichtigen Abfälle.

Das Kapitel umfasst somit die Import- und Exportbewegungen gegenüber anderen Staaten 2015.

Bewertungen und Festlegungen zu abfallwirtschaftlichen Zielen werden in dieser Materialsammlung nicht getroffen. Diese bleiben dem Abfallwirtschaftsplan des Landes MV und seinen Fortschreibungen vorbehalten.

¹ Abfallwirtschaftsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern (Abfallwirtschaftsgesetz – AbfWG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 1997 (GVOBl. M-V 1997, S. 43), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 186, 187)

Teil I: Siedlungsabfallbilanz

1 Grundlagen

1.1 Datenerhebung

Zur Ermittlung der Siedlungsabfälle sind folgende Datenquellen berücksichtigt worden:

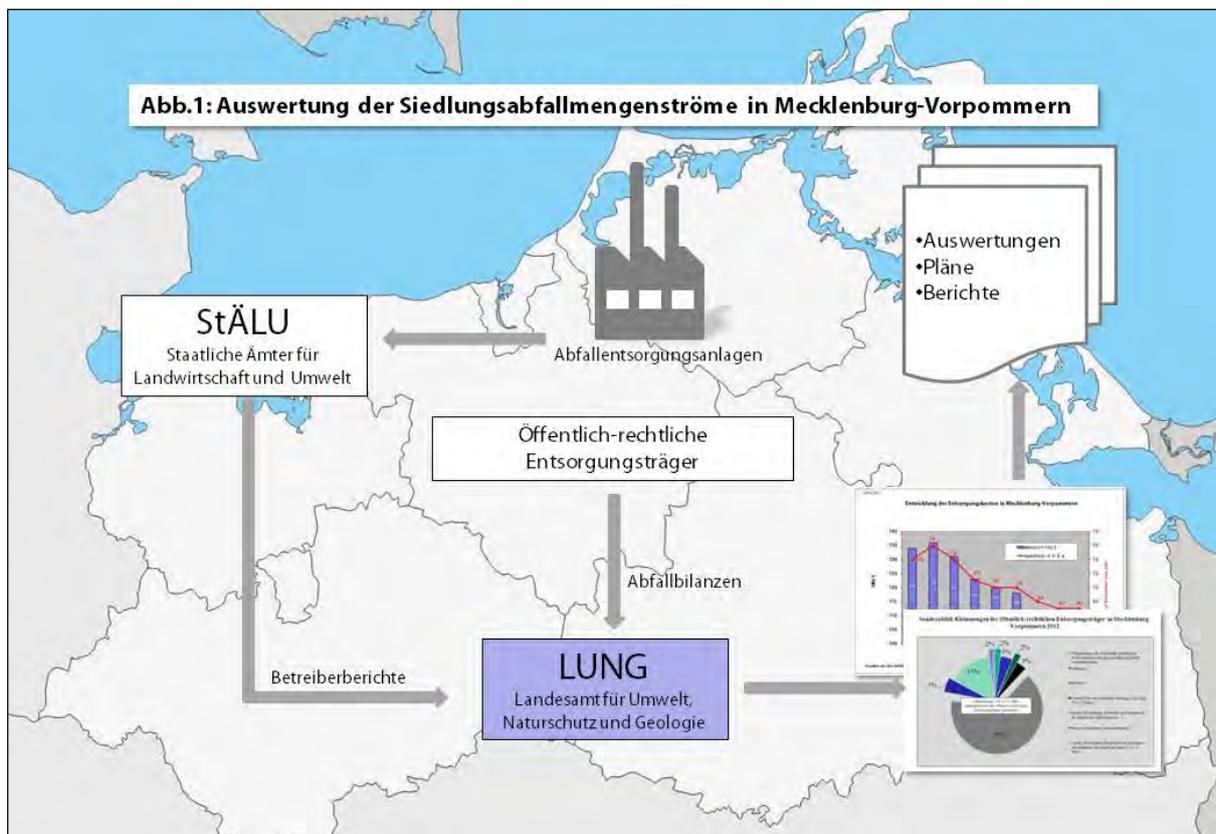
- Abfallbilanzen der öRE
- Betreiberberichte von Abfallentsorgungsanlagen
- Abfallentsorgungskataster.

Zur einheitlichen Erfassung der Abfallbilanzdaten wurde den öRE vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV (LUNG MV) eine Erhebungssoftware (Erfassungsprogramm) zur Verfügung gestellt.

Die auf Grundlage dieses Erfassungsprogramms erhobenen Daten wurden durch das LUNG MV auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Unvollständig vorliegende oder unplausibel erscheinende Werte wurden bei den öRE nacherhoben.

Zur Absicherung der Daten fand ein Abgleich mit den Betreiberberichten der Abfallbehandlungsanlagen hinsichtlich der angenommenen Siedlungsabfälle statt.

Die Erhebung und Auswertung der Daten wird in Abbildung 1 dargestellt.



Bei der Erhebung und Auswertung im Rahmen dieser Broschüre liegt der Schwerpunkt in der Darstellung des Abfallaufkommens der den öRE überlassenen Abfällen. Desweiteren werden Bau- und Abbruchabfälle und das Klärschlammaufkommen betrachtet.

Die Abfalleinstufung erfolgt gemäß der Abfallverzeichnisverordnung². Die in Deutschland gültigen Begriffsbestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Die Begriffsbestimmungen befinden sich im Anhang.

1.2 Beschreibung des Entsorgungsgebietes

Das Land MV gliedert sich in zwei kreisfreie Städte und sechs Landkreise. Diese sind in ihrem jeweiligen Gebiet als öRE für die Entsorgung von Siedlungsabfällen und anderen Abfällen zur Beseitigung zuständig. Die Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Strukturdaten der öRE in MV.

Tab. 1: Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06.2015)

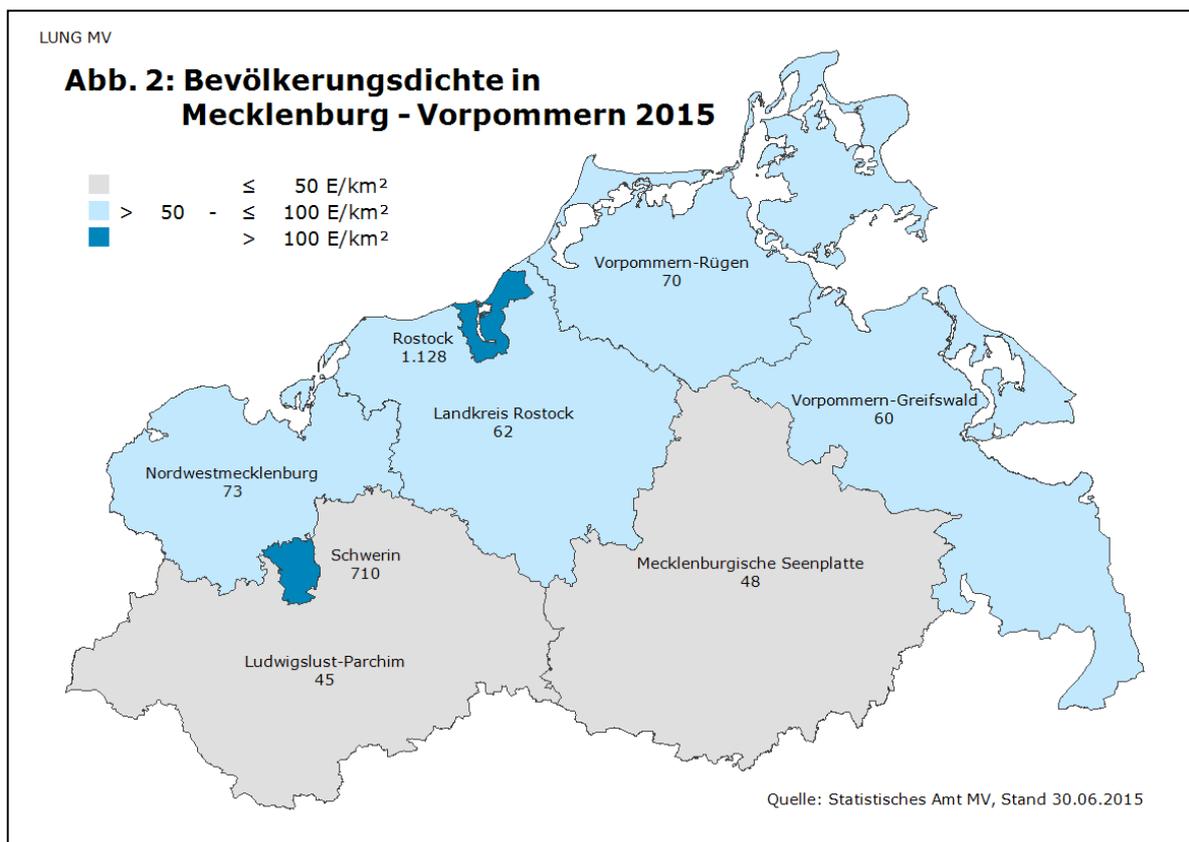
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Abkürzung	Kreisnummer	Fläche (km ²)	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerungsdichte (E/km ²)
Kreisfreie Städte					
Rostock	HRO	13003	181	204.492	1.128
Schwerin	SN	13004	131	92.627	710
Landkreise					
Landkreis Rostock	LRO	13072	3.423	212.243	62
Ludwigslust-Parchim	LUP	13076	4.752	213.262	45
Mecklenburgische Seenplatte	MSE	13071	5.470	261.354	48
Nordwestmecklenburg	NWM	13074	2.119	155.484	73
Vorpommern-Greifswald	VG	13075	3.930	237.400	60
Vorpommern-Rügen	VR	13073	3.207	223.737	70
Mecklenburg-Vorpommern			23.213	1.600.599	69

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Statistische Berichte (Bevölkerungsstand der Kreise und kreisfreien Städte in MV am 30.06.2015)

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in MV bezogen auf den Stichtag 30. Juni um 3.278 erhöht.

Mit einer Bevölkerungsdichte von 69 E/km² weist MV die dünnste Besiedelung in Deutschland auf. In Abbildung 2 ist die Bevölkerungsdichte der Kreise und kreisfreien Städte dargestellt. Die Tabelle 2 veranschaulicht die Zuordnung der Kreise, kreisfreien Städte vor und nach der Kreisgebietsreform 2011.

² Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379), zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 4. März 2016 (BGBl. I S. 382)



Tab. 2: Zuordnung der Landkreise und kreisfreien Städte nach der Kreisgebietsreform 2011

aktuelle Landkreise / kreisfreie Städte (örE)		Landkreise / kreisfreie Städte bis 2011
Name	Kürzel	Name
Hansestadt Rostock	HRO	Hansestadt Rostock
Schwerin	SN	Schwerin
Landkreis Rostock	LRO	Güstrow
		Bad Doberan
Ludwigslust-Parchim	LUP	Ludwigslust
		Parchim
Mecklenburgische Seenplatte	MSE	Neubrandenburg
		Müritz
		Mecklenburg-Strelitz
		Demmin
Nordwestmecklenburg	NWM	Wismar
		Nordwestmecklenburg
Vorpommern-Greifswald	VG	Greifswald
		Ostvorpommern
		Uecker-Randow
		Ämter Jarmen Tutow, Peenetal-Loitz
Vorpommern-Rügen	VR	Stralsund
		Nordvorpommern
		Rügen

Die örE sind für die Erfassung, den Transport und die weitere Entsorgung der in ihrem Gebiet anfallenden Siedlungsabfälle und damit auch für die erforderliche Entsorgungslogistik verantwortlich. Sie können sich zur Erfüllung dieser Aufgabe beauftragter Dritter bedienen. Im Anhang A sind die mit Stand 2015 im Rahmen der kommunalen Entsorgung als beauftragte Dritte tätigen Unternehmen aufgeführt.

2 Abfallaufkommen

2.1 Siedlungsabfälle

2.1.1 Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung

Insgesamt wurde 2015 ein Aufkommen an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe von

315.256 t

ermittelt.

Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

197 kg/E*a

und bedeutet einen Rückgang von 9 kg/E*a gegenüber dem Vorjahr. Die Verminderung resultiert vorwiegend aus den geringeren Mengen bei Papier/Pappe/Karton. Die anderen Fraktionen verzeichnen nur geringe Unterschiede zum Vorjahr. Das Gesamtaufkommen sowie die spezifischen Wertstoffmengen sind der Tabelle 3 sowie den Abbildungen 4 und 5 zu entnehmen. In Abbildung 6 wird die prozentuale Verteilung der Wertstofffraktionen dargestellt.



Abfallcontainer

Hersteller und Vertreiber von Verkaufsverpackungen, die bei privaten Endverbrauchern (z. B. den Haushalten) anfallen, sind verpflichtet, sich einem dualen Entsorgungssystem anzuschließen. Diese Systeme gewährleisten flächendeckend die regelmäßige Abholung gebrauchter Verkaufsverpackungen z. B. über den gelben Sack/gelbe Tonne (Holsystem) und Sammelcontainer/Wertstoffhöfe (Bringsystem).

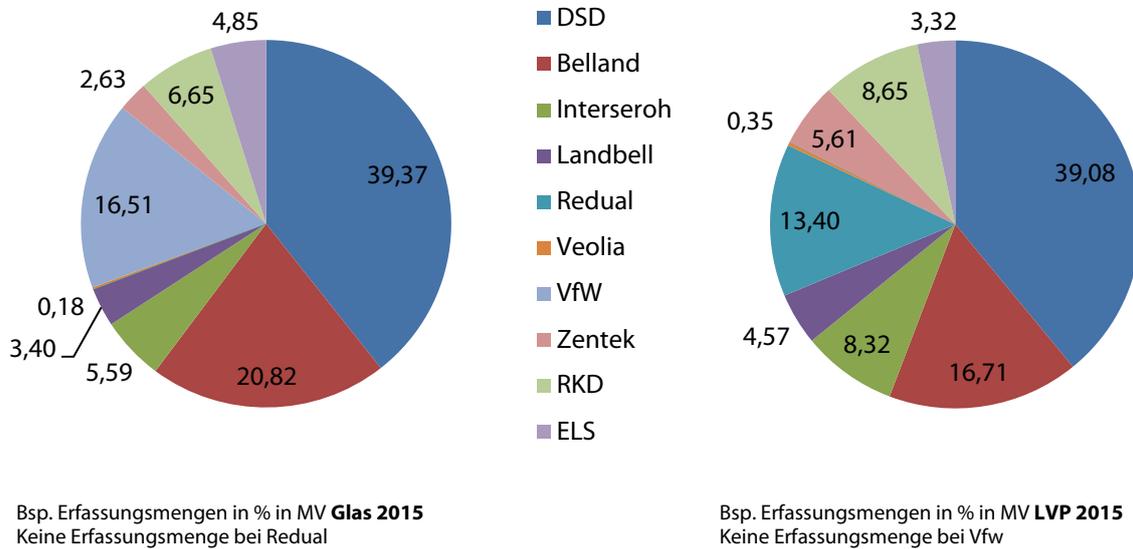
Duale Systeme nehmen die Erfassung, die Sortierung und die Verwertung vor. Im Jahr 2015 waren in MV zehn duale Systeme vom LUNG zugelassen:

- BellandVision GmbH, Pegnitz
- DSD GmbH, Köln
- RKD GmbH & Co. KG, Köln
- Veolia Umweltservice GmbH, Hamburg
- Zentek GmbH, Köln
- Reclay Vfw GmbH (duales System Redual und duales System Vfw), Herborn
- Interseroh, Köln
- Landbell AG, Mainz
- ELS GmbH, Bonn

Die Verpackungsverordnung schreibt Verwertungsquoten für Verkaufsverpackungen vor. Jährlich müssen erfasste Mengen und Verwertungsquoten dazu von allen Fraktionen (Leichtverpackungen (Weißblech, Aluminium, Verbunde), Glas, Pappe/Papier/Karton) in einem Mengenstromnachweis angezeigt werden.

LUNG MV

Abb. 3: Prozentualer Anteil der Erfassungsmengen durch die dualen Systeme in Mecklenburg-Vorpommern 2015



Zur umweltgerechten Sortierung und Verwertung der Verpackungen bedienen sich einige Unternehmen der Branchenlösung. Dabei werden teilnehmende Anfallstellen, wie z. B. Autowerkstätten angefahren und Verkaufsverpackungen eingesammelt und einer Verwertung bzw. einer Beseitigung zugeführt. Im LUNG gibt es zurzeit 25 angezeigte Branchenlösungen. Folgende Branchen werden dabei unterschieden:

- Gaststätten/Großküchen/Beherbergungsgewerbe
- Gesundheitseinrichtungen/karitative Einrichtungen
- Bildungseinrichtungen
- Lebensmittelhandwerk
- Bauhandwerk
- Kfz-Handwerk
- Sonstige Handwerksbetriebe
- Landwirtschaft
- Kultur/Freizeiteinrichtungen
- Kasernen/Justizvollzugsanstalten
- Verwaltungen/Behörden

Der Nachweis für die Einhaltung der Verwertungsquoten durch die dualen Systeme und die Branchenlösungen (Glas: 75 %, Weißblech: 70 %, Aluminium: 60 %, Verbunde: 60 %, PPK: 70 %) wurde für das Jahr 2015 erbracht.

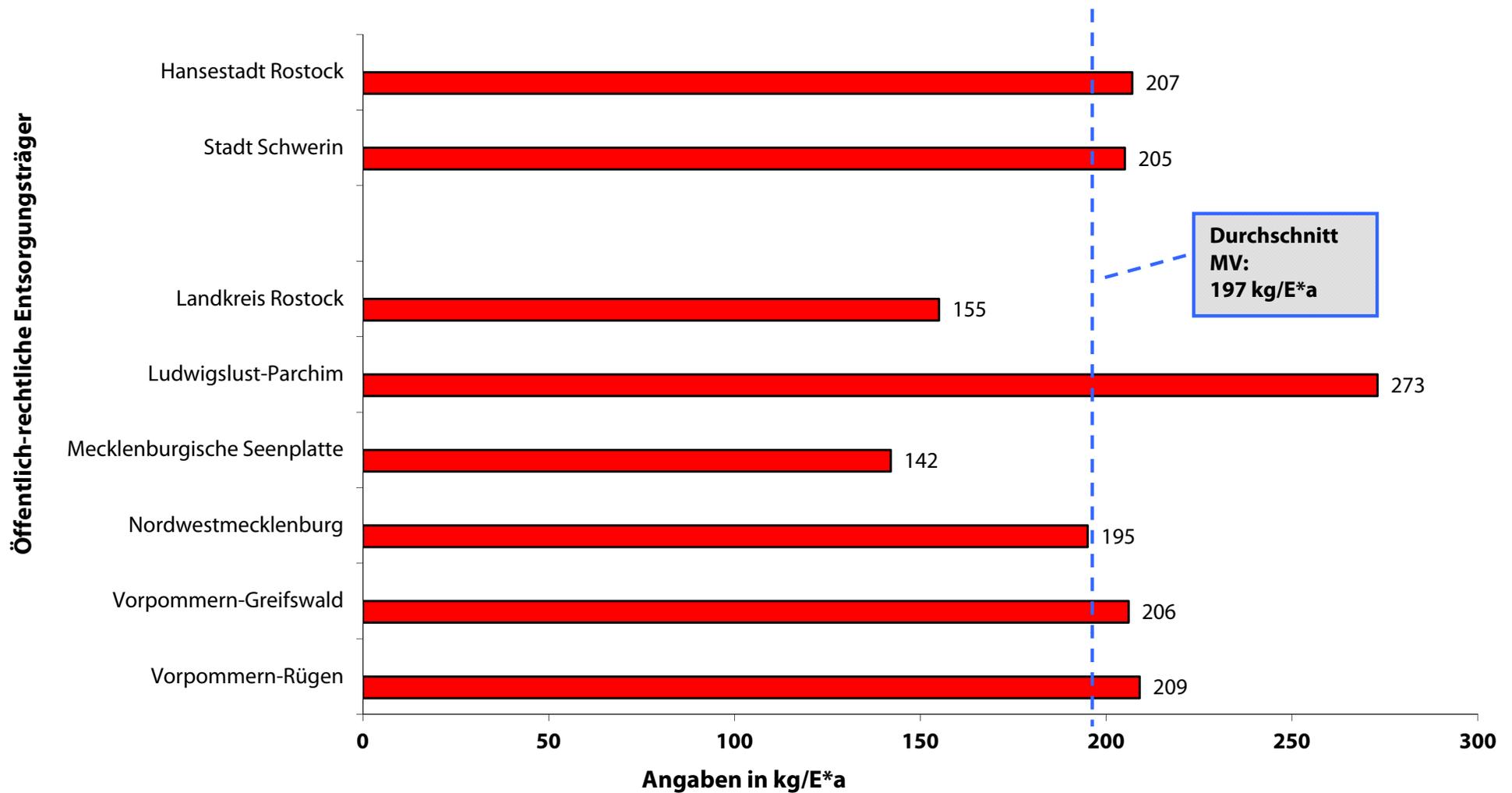
Tab. 3: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2015

Kreisfreie Städte und Landkreise	Hansestadt Rostock	Stadt Schwerin	Landkreis Rostock	Ludwigslust-Parchim	Mecklenburgische Seenplatte	Nordwestmecklenburg	Vorpommern-Greifswald	Vorpommern-Rügen	Summe MV (t)	spezifisch (kg/E*a)
Papier/Pappe/Karton	13.693	5.825	11.957	14.307	16.016	9.108	10.813	18.605	100.323	63
Garten- und Parkabfälle	9.809	905	1.149	28.614	2.808	6.707	17.918	4.372	72.283	45
gemischte Verpackungen*	5.738	3.344	10.927	8.585	8.537	6.573	10.530	9.059	63.294	40
Glas	3.480	1.940	6.326	6.298	7.161	3.047	7.286	7.423	42.961	27
Biotonne	8.735	7.001	2.277	391	1.737	3.650	111	7.336	31.238	20
Holz	0	0	0	0	546	1.013	1.949	0	3.508	2,2
Metalle	347	0	219	9	207	33	222	0	1.037	0,6
Textilien	426	0	11	0	0	164	12	0	613	0,4
Summe örE (t)	42.229	19.015	32.866	58.204	37.012	30.295	48.841	46.794	315.256	-
spezifisch (kg/E*a)	207	205	155	273	142	195	206	209	-	197

*inkl. stoffgleiche Nichtverpackungen

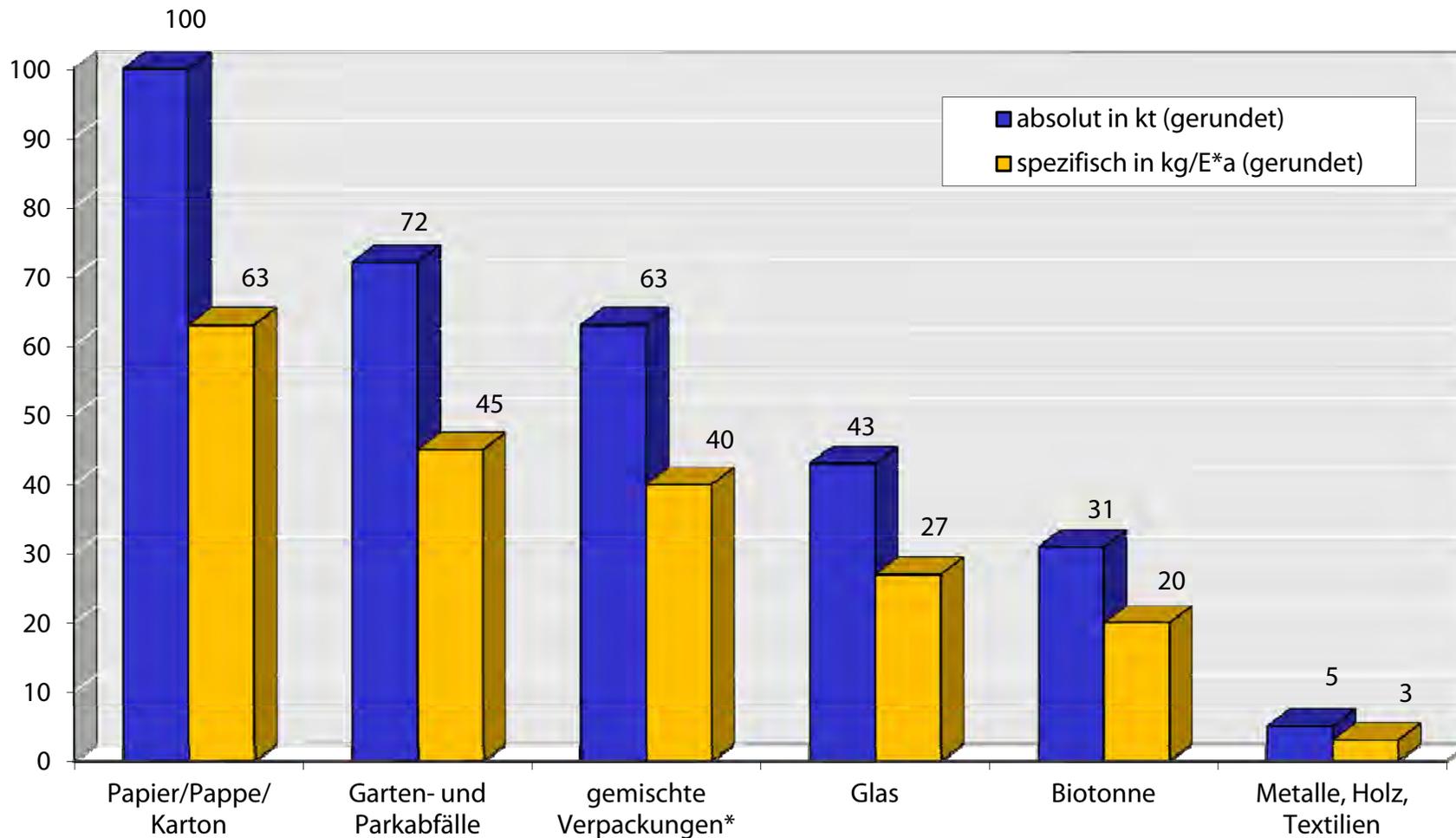
Angaben in t, durch das Runden der Einzelwerte kann es zu geringfügigen Abweichungen in den Summen kommen

**Abb. 4: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2015
(spezifisch pro Einwohner)**



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

**Abb. 5: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2015
(nach Fraktionen)**

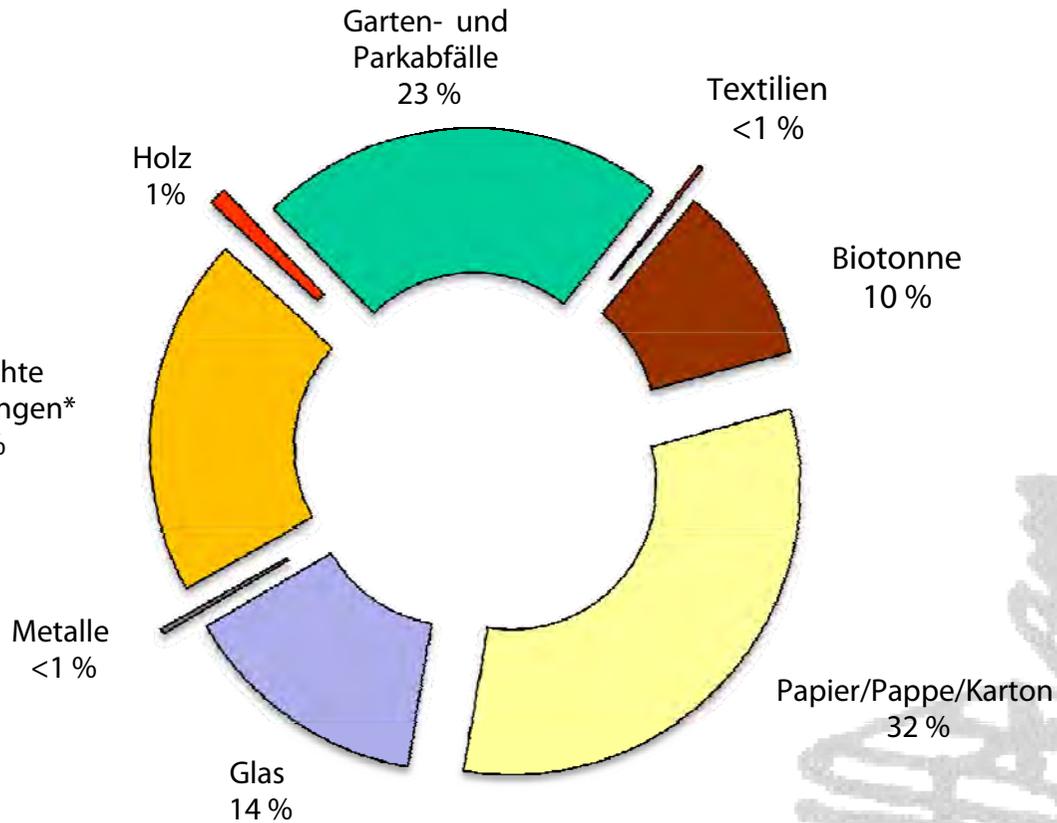


Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger
*...inkl. stoffgleiche Nichtverpackungen

**Abb. 6: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2015
(prozentuale Verteilung der Fraktionen)**



Gemischte
Verpackungen*
20 %



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger
*...inkl. stoffgleiche Nichtverpackungen

2.1.2 Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe

Die Auswertung der Abfallbilanzen ergab, dass den öRE 2015

377.102 t

Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe überlassen wurden.
Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

236 kg/E*a.

Das **Haus- und Geschäftsmüllaufkommen** als Teilmenge der Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe betrug 2015

295.990 t.

Daraus ergibt sich ein spezifisches Aufkommen von

185 kg/E*a.

Damit verringerten sich die über die Systemabfuhr eingesammelten Abfallmengen im Vergleich zum Vorjahr leicht. Das Pro-Kopf-Aufkommen bei Haus- und Geschäftsmüll ist ebenfalls leicht gesunken.

Eine separate Erfassung des in Privathaushalten angefallenen Hausmülls erfolgt nicht, da auch Kleingewerbe hausmüllähnlichen Geschäftsmüll über die Restmülltonnen entsorgt. Nach Schätzungen der öRE liegt der Geschäftsmüllanteil bei ca. 20 %, somit entfallen 80 % der Gesamtmenge auf den **Hausmüll** aus Privathaushalten. Dabei ergeben sich für 2015

236.792 t,

das entspricht

148 kg/E*a.

Das **Sperrmüllaufkommen** betrug 2015

72.112 t

bzw.

45 kg/E*a

und stieg damit im Vergleich zum Vorjahr leicht an.

Als weitere zu den Siedlungsabfällen gehörende Abfallarten wurden als **Infrastrukturabfälle** im Jahr 2015 erfasst:

- Marktabfälle **94 t**
- Straßenreinigungsabfälle **8905 t.**

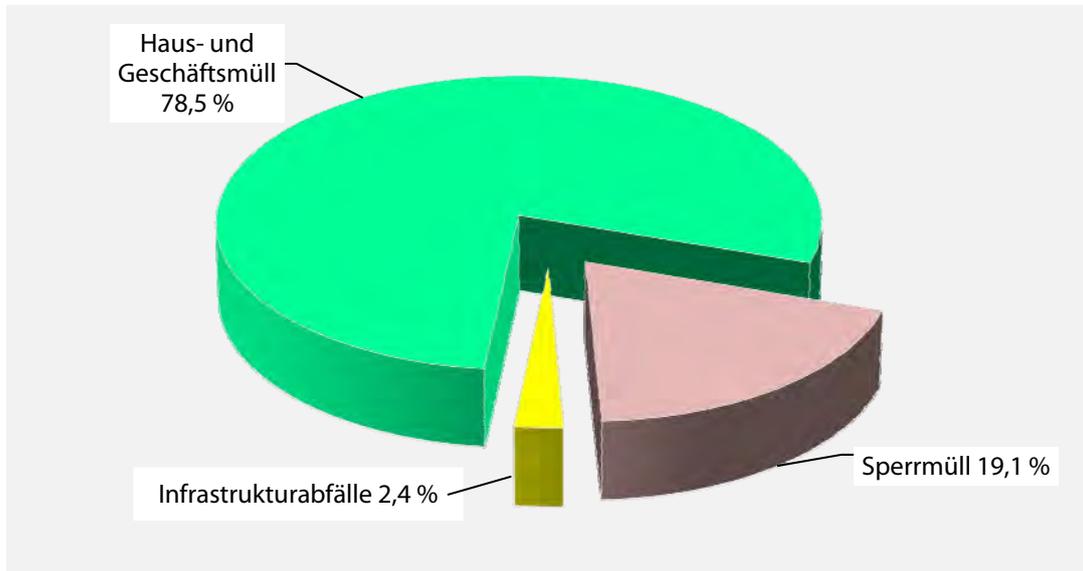
Abbildung 7 veranschaulicht die Zusammensetzung der den öRE überlassenen Restabfälle.

Die Tabellen 4 und 5 und die Abbildung 8 geben einen Überblick über das Abfallaufkommen der öRE 2015 (absolut und spezifisch).

In der Abbildung 9 wird die Entwicklung des Abfallaufkommens von 2005 bis 2015 dargestellt und in Abbildung 10 ein Überblick der Restabfallentsorgung in MV gegeben.

LUNG MV

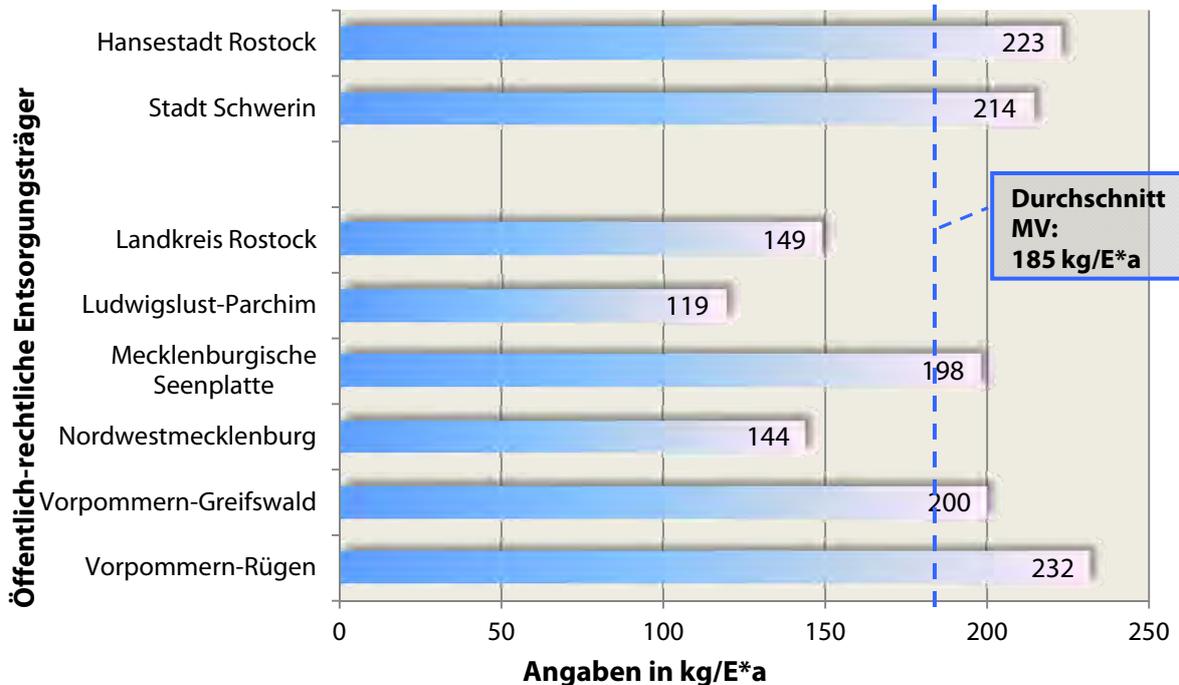
Abb. 7: Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Restabfälle aus privaten Haushalten und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2015



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

LUNG MV

Abb. 8: Spezifisches Haus- und Geschäftsmüllaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2015



Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

LUNG MV

Tab. 4: Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2015

Kreisfreie Städte und Landkreise	Haus- und Geschäftsmüll	Sperrmüll	Infrastrukturabfälle*	Summe
Rostock	45.661	9.805	4.388	59.854
Schwerin	19.826	2.923	2.640	25.389
Landkreis Rostock	31.584	8.952	0	40.536
Ludwigslust-Parchim	25.416	11.193	0	36.609
Mecklenburgische Seenplatte	51.841	11.891	0	63.732
Nordwestmecklenburg	22.382	5.432	94	27.908
Vorpommern-Greifswald	47.367	12.840	1.247	61.454
Vorpommern-Rügen	51.913	9.076	630	61.619
Mecklenburg-Vorpommern	295.990	72.112	8.999	377.102

Angaben in t, Werte gerundet

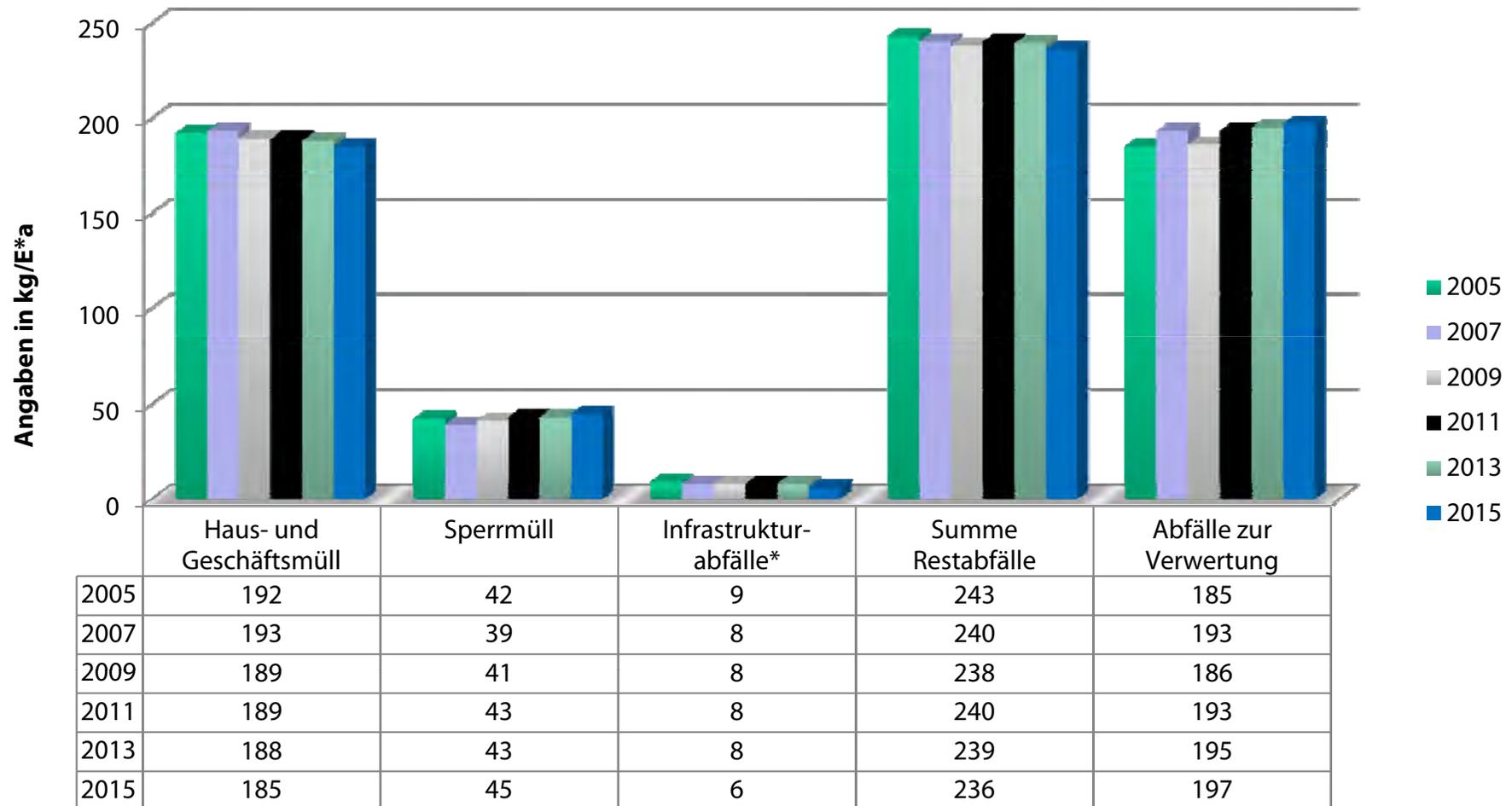
Tab. 5: Spezifisches Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2015

Kreisfreie Städte und Landkreise	Haus- und Geschäftsmüll	Sperrmüll	Infrastrukturabfälle*	Summe
Rostock	223	48	21	293
Schwerin	214	32	29	274
Landkreis Rostock	149	42	0	191
Ludwigslust-Parchim	119	52	0	172
Mecklenburgische Seenplatte	198	45	0	244
Nordwestmecklenburg	144	35	1	179
Vorpommern-Greifswald	200	54	5	259
Vorpommern-Rügen	232	41	3	275
Mecklenburg-Vorpommern	185	45	6	236

Angaben in kg/E*a, Werte gerundet

*Infrastrukturabfälle: Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle

**Abb. 9: Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern
(Entwicklung der spezifischen Siedlungsabfallmengen)**



*Infrastrukturabfälle: Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle

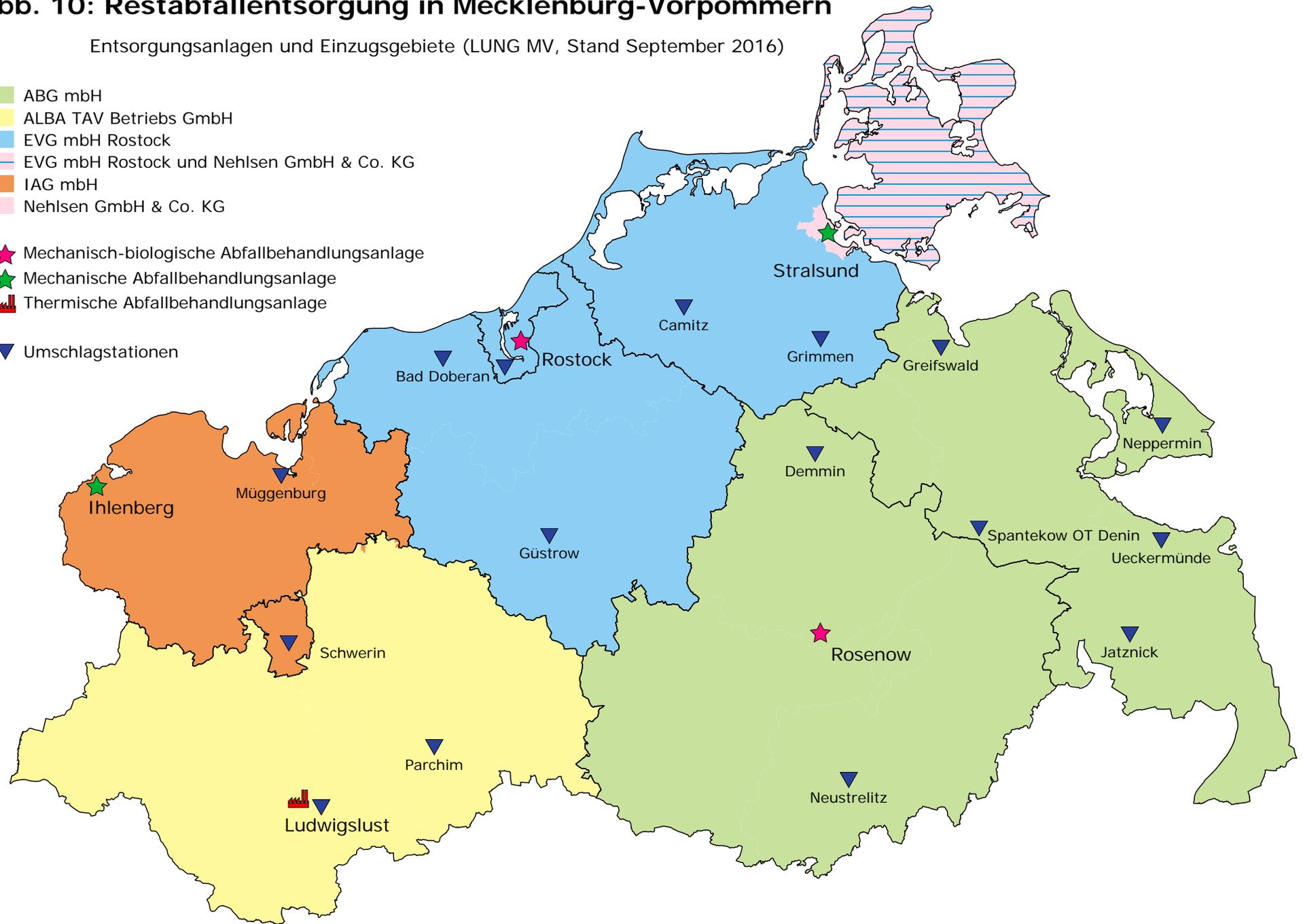
Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

Abb. 10: Restabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

Entsorgungsanlagen und Einzugsgebiete (LUNG MV, Stand September 2016)

- ABG mbH
- ALBA TAV Betriebs GmbH
- EVG mbH Rostock
- EVG mbH Rostock und Nehlsen GmbH & Co. KG
- IAG mbH
- Nehlsen GmbH & Co. KG

- ★ Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage
- ★ Mechanische Abfallbehandlungsanlage
- 🏭 Thermische Abfallbehandlungsanlage
- ▼ Umschlagstationen



2.1.3 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Im Jahr 2015 wurden **11.762 t hausmüllähnliche Gewerbeabfälle** außerhalb der Systemabfuhr gesammelt und den öRE zur Entsorgung überlassen.

Das diesbezügliche Abfallaufkommen schwankt in den Jahren stark und wird zunehmend nicht über die öRE einer Entsorgung zugeführt.

2.1.4 Abfälle aus der Schadstoffsammlung

Aus privaten Haushalten und Kleingewerbe wurden 2015 über Schadstoffmobile oder stationäre Annahmestellen

1.109 t

Abfälle erfasst und einer Entsorgung zugeführt. Die Abfallarten Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze (82 %), Lösemittel (6 %) sowie Öle und Fette (4 %) haben den größten Anteil am Aufkommen der Abfälle aus der Schadstoffsammlung (Abbildung 11).



Gebrauchte Leuchtstoffröhren

2.2 Bau- und Abbruchabfälle

Die Ermittlung der Bauabfälle erfolgte getrennt nach Abfallarten für die den Bauabfallaufbereitungsanlagen angedienten Mengen. Dazu wurden die Betreiberberichte der Bauabfallaufbereitungsanlagen ausgewertet. Die ausgewiesenen Bauabfallmengen sind Input-Mengen für das betrachtete Bilanzjahr. Ein Abzug der Sortierabfälle wurde nicht vorgenommen.

Es liegen nicht von allen Betreibern Angaben zu den im Jahr 2015 angenommenen bzw. aufbereiteten Mengen vor. Das insgesamt ausgewiesene Bauabfallaufkommen (Abbildung 12) beträgt

1.814.217 t.

Die angenommene Menge an Bau- und Abbruchabfällen wurde fast vollständig verwertet.

Es ist zu bemerken, dass die über mobile Bauabfallaufbereitungsanlagen verwerteten Mengen nur zum Teil miterfasst wurden. Hinsichtlich der Abfallarten Boden und Steine sowie Straßenaufbruch ist eine genaue Ermittlung der angefallenen Mengen nicht möglich, da diese Abfallarten in erheblichem Maße an der Anfallstelle wieder eingebaut werden.



Bau- und Abbruchabfälle

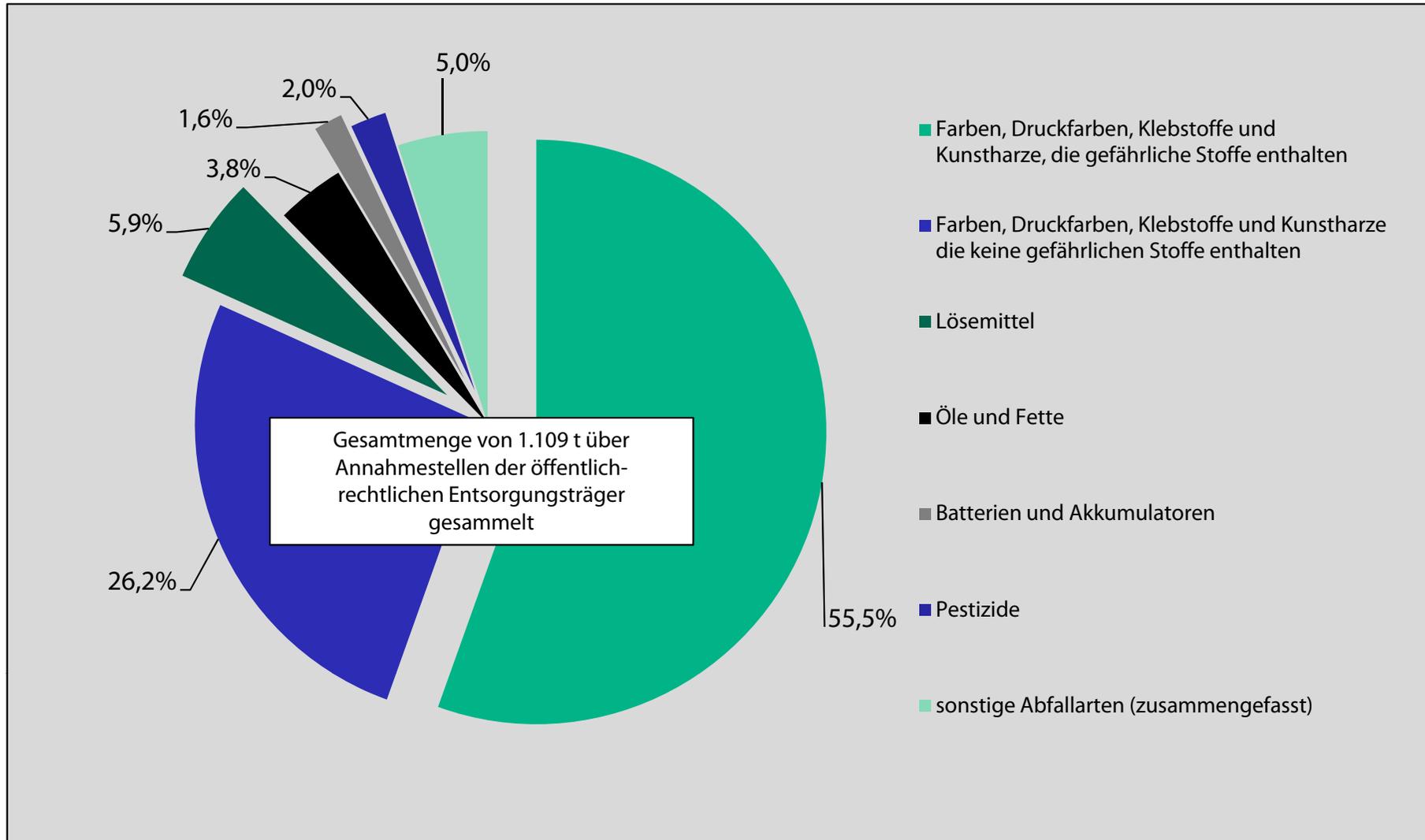
2.3 Klärschlamm

Im Jahr 2015 wurden in den kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen des Landes in Auswertung der Erhebung bei den öRE

39.255 t Trockenmasse

ermittelt.

Abb. 11: Abfälle aus der Schadstoffsammlung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2015



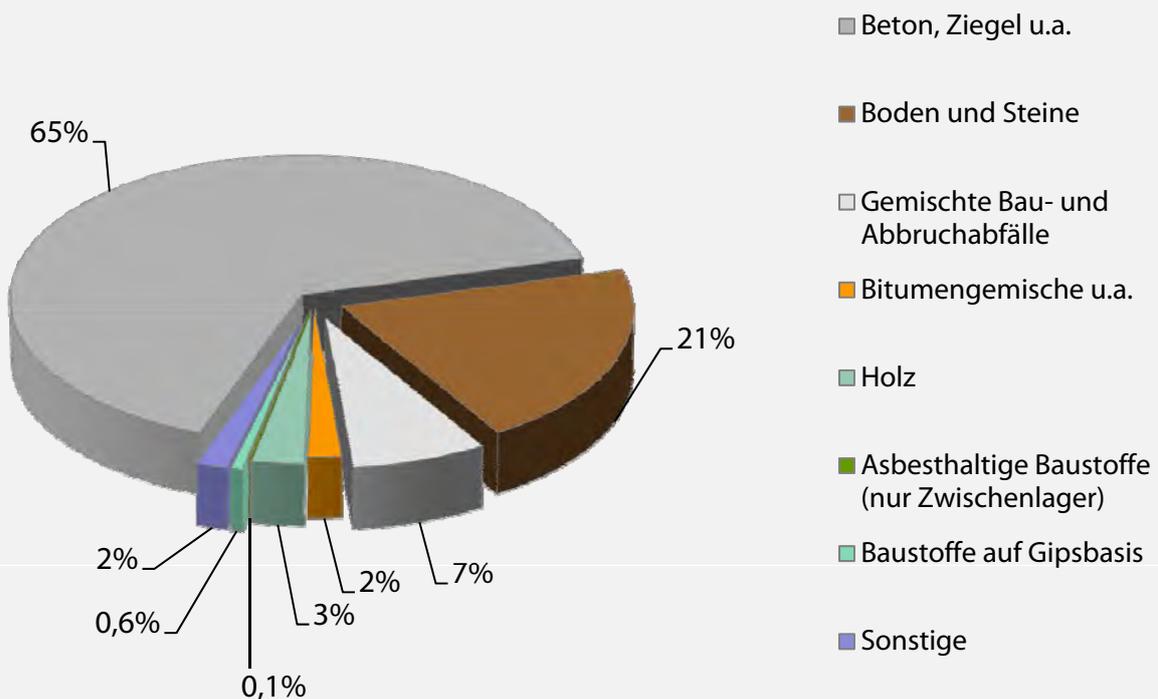
Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

LUNG MV

Tab. 6: In Bauabfallaufbereitungsanlagen behandelte Bau- und Abbruchabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2015

Abfallbezeichnung	Behandlung in Bauabfallaufbereitungsanlagen (t)
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	1.184.249
Boden und Steine	372.215
Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	131.422
Holz	50.375
Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	32.085
Baustoffe auf Gipsbasis	11.321
Asbesthaltige Baustoffe (nur Zwischenlager)	1.850
Sonstige	30.701
Summe MV	1.814.217

Abb.12: Prozentuale Verteilung von Bau- und Abbruchabfällen, die in Bauabfallaufbereitungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2015 behandelt wurden



3 Entsorgungskosten

Grundlage für die Ermittlung der Entsorgungskosten der örE ist der im Rahmen des Projektes „Kosten und Gebühren in der Abfallwirtschaft“ erarbeitete landeseinheitliche Erhebungsbogen.

In Auswertung der gemeldeten Entsorgungskosten 2015 ergibt sich eine Gesamtsumme für MV von

110.736.529 €.

Das entspricht durchschnittlichen Entsorgungskosten von

69 €/E*a.

Die Entsorgungskosten sind gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert.

Die durchschnittlichen Entsorgungskosten haben sich seit dem Beginn der Ermittlung im Jahr 1997 von 74 €/E*a leicht verringert, während sich die Entsorgungslogistik und -technik kontinuierlich verbessert hat. Die ab dem 01.06.2005 vorgeschriebene Behandlung der Siedlungsabfälle hatte im Vergleich zur ausschließlichen Deponierung keinen signifikanten Einfluss auf die Entsorgungskosten.

Die Spannweite der Entsorgungskosten in den Landkreisen und kreisfreien Städten liegt zwischen

49 €/E*a und 102 €/E*a.

Die Differenzen sind zum Teil erklärbar durch:

- Betrieb von Wertstoffhöfen/-annahmestellen ja/nein,
- unterschiedliche Abfallsatzungen,
- Bioabfallsammlung ja/nein,
- Umschlag und Ferntransport ja/nein,
- unterschiedliche Verträge mit beauftragten Dritten,
- unterschiedliche Behandlungsverfahren und -preise.

Die Entwicklung und Verteilung der Entsorgungskosten in MV sind in den Abbildungen 13 und 14 dargestellt.

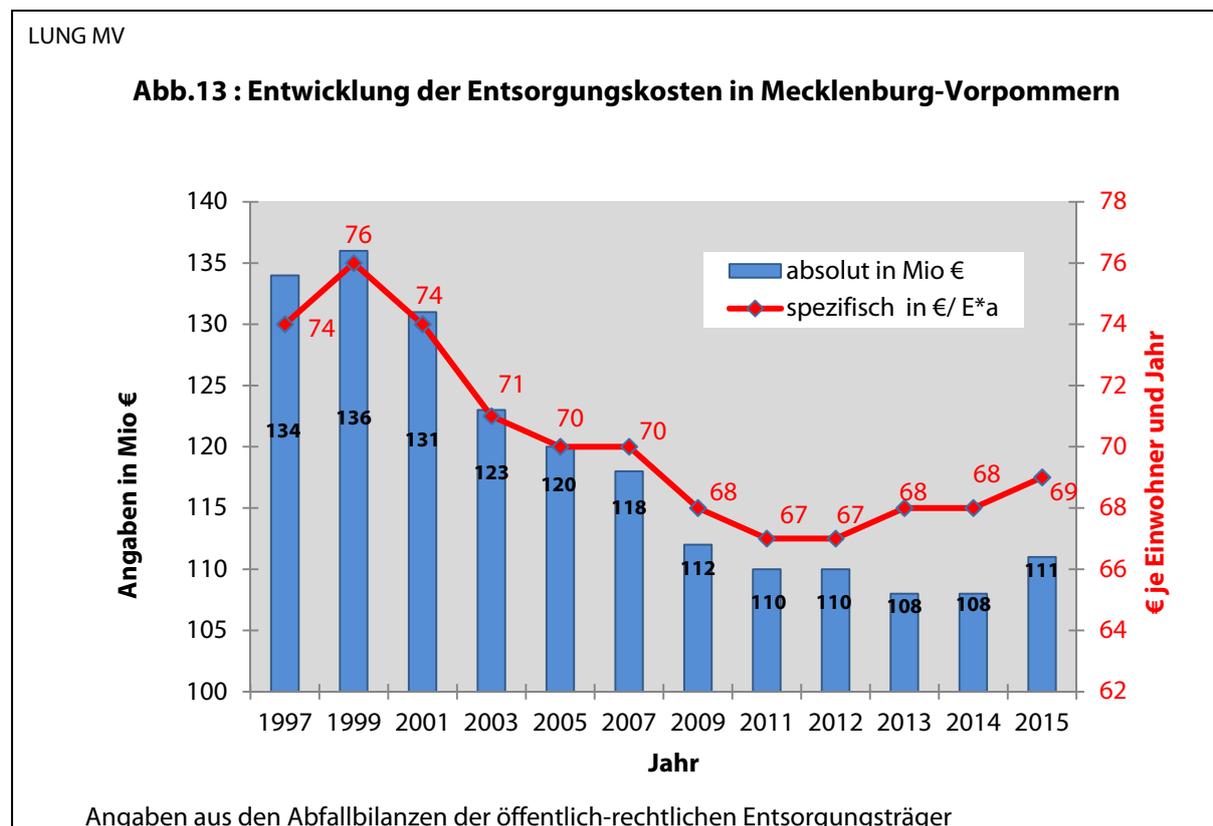
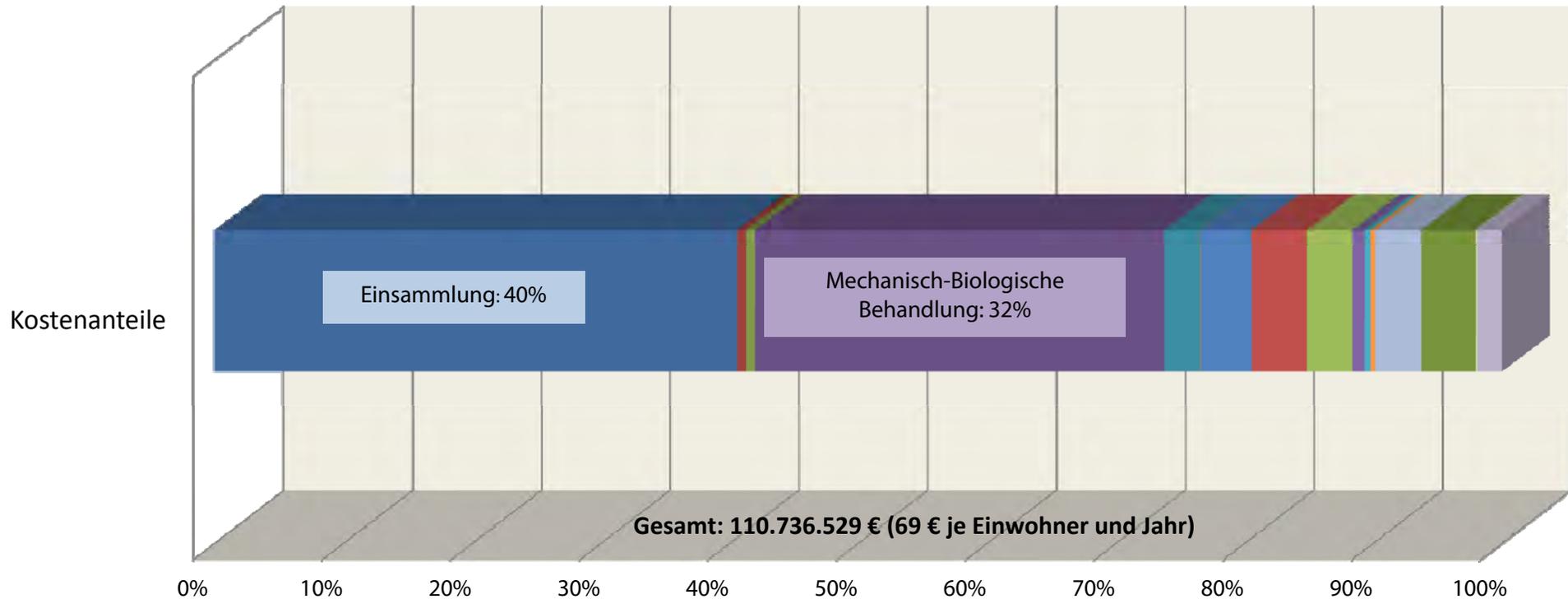


Abb. 14: Verteilung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern nach Kostenarten

2015



- Einsammlung 40,2%
- Ferntransport 0,7%
- Thermische Behandlung 2,8%
- Kompostierung / Vergärung 3,9%
- WS-Höfe 3,5%
- Abfallberatung 0,5%
- Gebühreneinzug 3,5%
- Kosten für die Beseitigung illegaler Abfallentsorgung 0,2%
- Umschlag 0,7%
- Mechanisch-biologische Behandlung 32,4%
- Deponierung 0,1%
- Vorbehandlung 4,3%
- Reinigungskosten Containerstellplätze 0,9%
- Öffentlichkeitsarbeit 0,4%
- Zentrale Kosten der Verwaltung 4,2%
- Sonstiges 1,9%

Angaben aus den Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

Teil II: Bilanz gefährlicher Abfälle

1 Grundlagen und Auswertemethodik

Bei der Entsorgung von gefährlichen Abfällen (Sonderabfällen) sind die Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) und des untergesetzlichen Regelwerkes sowie weitere Rechtsvorgaben zu beachten. Kern des untergesetzlichen Regelwerkes ist die Nachweisverordnung, welche die Überwachungsverfahren regelt. Landesspezifische Regelungen wie Andienungspflicht oder Anschluss- und Benutzungszwang bestehen in MV nicht.

Zuständig für die Kontrolle und Überwachung der Einhaltung der abfallrechtlichen Vorgaben zur Entsorgung von gefährlichen Abfällen sind die StÄLU.

Für die Erfassung, Prüfung und Auswertung der im Rahmen der Nachweisverfahren anfallenden Daten wird das Abfallüberwachungssystem ASYS eingesetzt. Im Rahmen der Knotenstellenfunktion stellt das LUNG MV den Betrieb des ASYS sicher und übernimmt gleichzeitig den Datenaustausch mit den zuständigen Behörden anderer Bundesländer, um eine effektive Überwachung der Abfallströme gefährlicher Abfälle über die Ländergrenzen hinaus zu gewährleisten.

Insgesamt wurden im Jahr 2015 in MV **46.929** Begleitscheine aus ASYS für die Auswertung herangezogen. Allein aus den erfassten Begleitscheindaten werden die Anzahl der Entsorgungsvorgänge und die Zahl der Abfallerzeuger nicht deutlich, weil bei der Sammelentsorgung diese Angaben nur über die Übernahmescheine nachzuvollziehen sind. Die bei einer Sammeltour erfasste Gesamtmenge je Abfallart und Bundesland wird vom Einsammler auf einem Begleitschein ausgewiesen.

Die Entsorgung der Sonderabfälle findet zunehmend durch zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe statt. In diesen Fällen kann das privilegierte Nachweisverfahren vereinfachend angewendet werden.

2 Aufkommen gefährlicher Abfälle

Als Aufkommen gefährlicher Abfälle wird die Gesamtmenge der über Begleitscheine erfassten Abfälle verstanden. Diese Abfälle lassen sich in zwei Gruppen untergliedern:

- gefährliche Abfälle nach § 48 Satz 2 KrWG
- Abfälle nach § 51 Abs. 1 KrWG, für die in MV durch die zuständigen Behörden die Nachweisführung angeordnet wurde.

Zur Ermittlung der im Jahre 2015 erzeugten/entsorgten Mengen an gefährlichen Abfällen wurden die über das elektronische Nachweisverfahren in ASYS erfassten Begleitscheine ausgewertet. Nicht berücksichtigt wurden die nicht nachweispflichtigen Abfälle, die z. B. in betriebseigenen Anlagen des Erzeugers oder im Rahmen der freiwilligen Rücknahme entsorgt wurden.

Die grenzüberschreitende Abfallverbringung wird gesondert in Teil III behandelt.

Die Gesamtmenge der 2015 in MV erzeugten gefährlichen Abfälle beträgt:

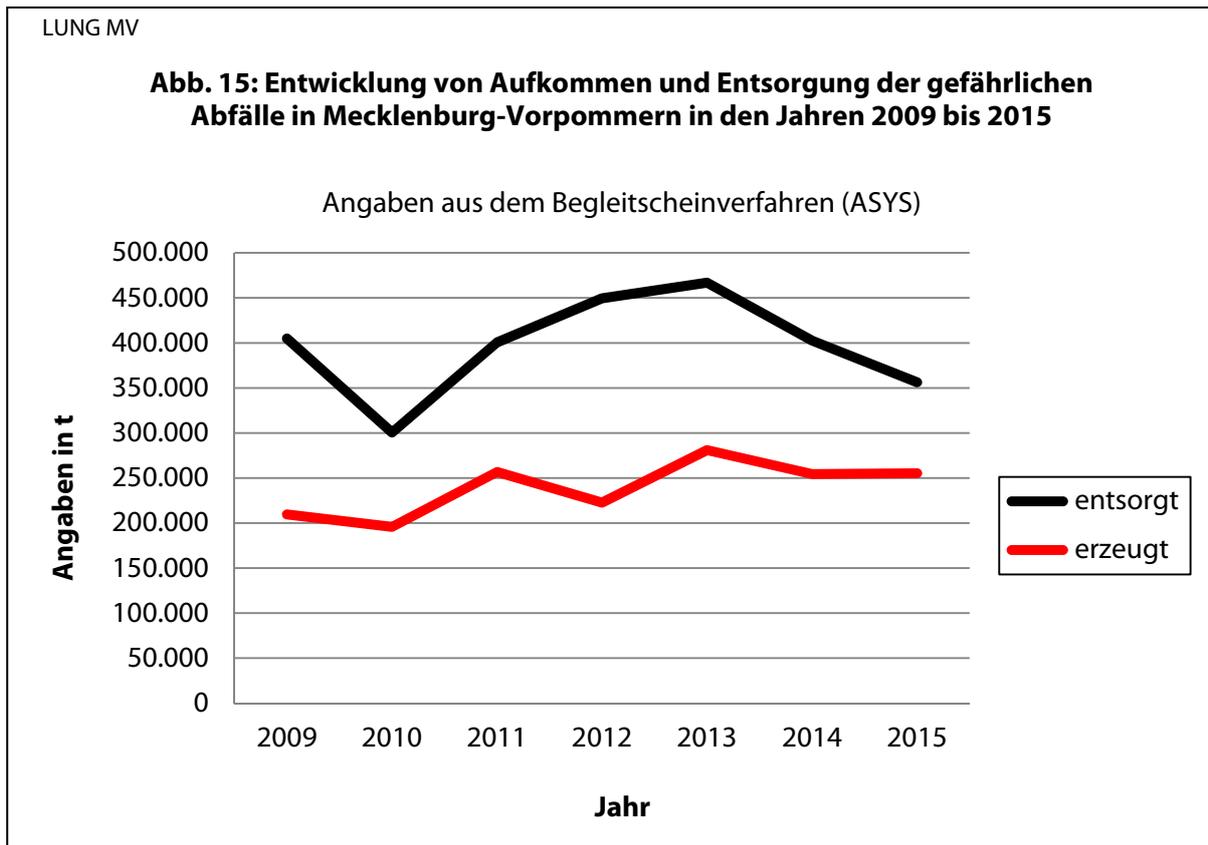
255.366 t.

In MV wurden 2015 entsorgt (ohne grenzüberschreitende Abfallverbringung):

356.387 t.

Die Zuordnung zu den Entsorgungswegen ergibt folgende Verteilung:

Deponierung	208.375 t
Recycling/Chemisch-physikalisch-biologische Behandlung (CPB)	78.437 t
Zwischenlagerung mit Behandlung	64.813 t
Thermische Behandlung	4.762 t



Die Gesamtmenge der in MV erzeugten gefährlichen Abfälle ist im Vergleich zum Vorjahr fast gleich geblieben, dagegen hat die Menge der in MV entsorgten gefährlichen Abfällen um ca. 46.300 t abgenommen. Die Reduzierung der Mengen lässt sich insbesondere auf die Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) sowie Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke zurückführen. Entsprechende Schwankungen sind auch in der Mengendarstellung der zurückliegenden Jahre in Abbildung 15 veranschaulicht.

Eine Übersicht der mengenmäßig relevanten gefährlichen Abfallarten, die 2015 in MV erzeugt wurden, zeigt Tabelle 7. In Abbildung 16 und Tabelle 8 ist das Aufkommen gefährlicher Abfälle (erzeugt/entsorgt) nach Abfallgruppen dargestellt.

Der Hauptanteil bei den erzeugten Abfällen ist mit 49 % und bei den entsorgten Abfällen mit 42 % den Bau- und Abbruchabfällen (Abfallgruppe 17) zuzuschreiben. Einen weiteren großen Anteil bilden die Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung (Abfallgruppe 19) mit 39 % an entsorgten und 27 % an erzeugten Abfällen. Drittgrößte Fraktion stellen die Ölabbfälle (Abfallgruppe 13) mit 11 % erzeugten und 6 % entsorgten Abfällen dar.

Gefährliche Abfälle der Gruppen 03 und 04 wurden in MV weder erzeugt noch entsorgt.

Abbildung 17 gibt einen Überblick über die Mengenströme gefährlicher Abfälle 2015. Die Entsorgungswege gefährlicher Abfälle sowie ihre Entwicklung sind in den Abbildungen 18 und 19 dargestellt.

**Tab. 7: Erzeugte gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2015
nach Abfallarten (> 500 t)**

Abfallschlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
060106*	andere Säuren	699
070208*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	638
070601*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.617
070604*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	889
080111*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.001
100118*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.233
110105*	saure Beizlösungen	714
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	3.948
130205*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	10.977
130403*	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	6.126
130501*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	940
130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	1.581
130503*	Schlämme aus Einlaufschächten	1.030
130508*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	6.264
130802*	andere Emulsionen	999
150110*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.302
150202*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2.176
160215*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	1.745
160601*	Bleibatterien	3.409
160708*	ölhaltige Abfälle	2.910
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	16.158
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	7.982
170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	7.573
170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	9.719

Abfallschlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
170410*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	945
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	23.139
170601*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	1.544
170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	4.662
170605*	asbesthaltige Baustoff	48.520
170903*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	4.455
190107*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2.188
190113*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	11.309
190115*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.464
190204*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	14.354
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	13.080
190207*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	2.426
190702*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	957
191206*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	4.498
191211*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	17.851
200127*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	893

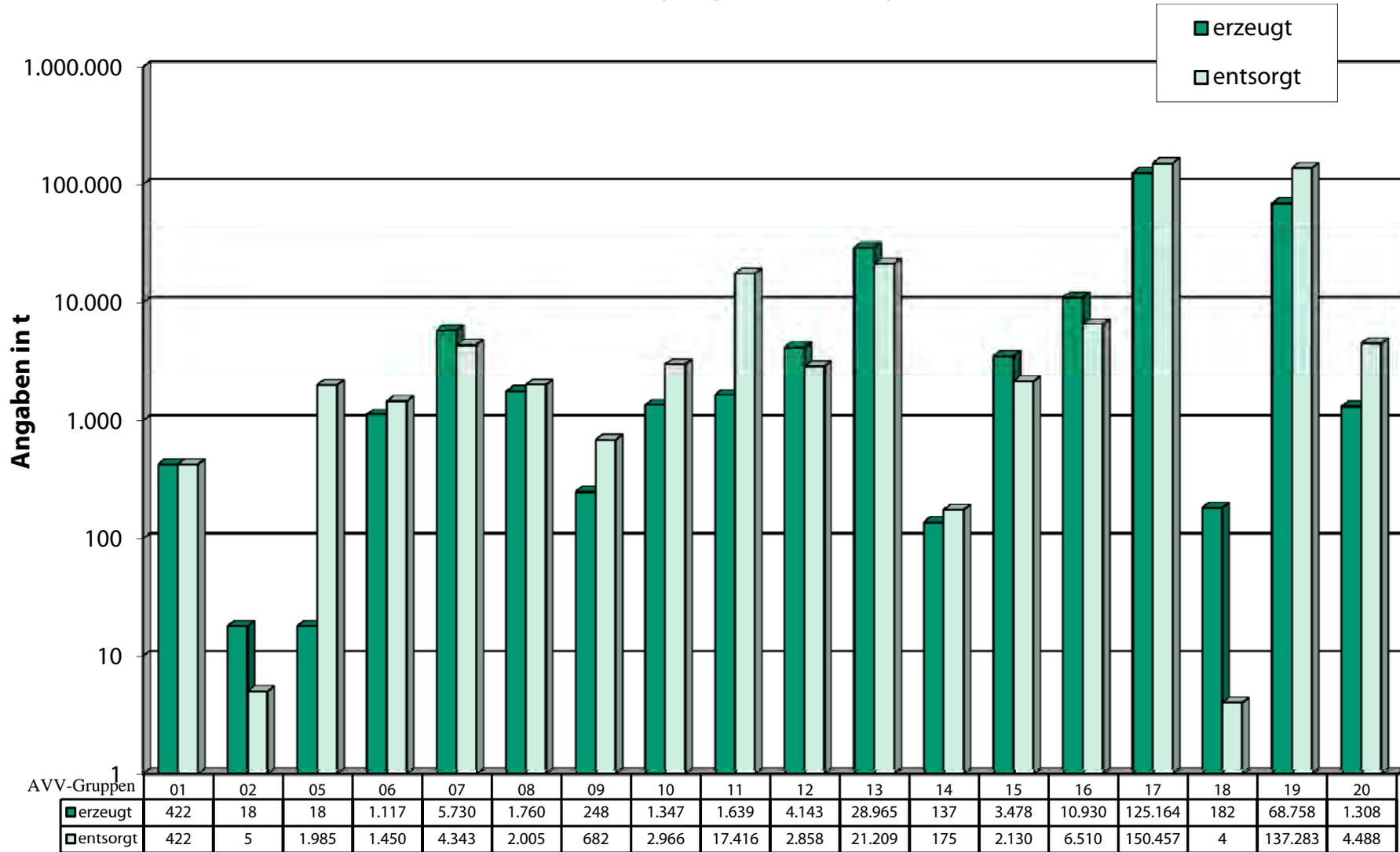
Die Summe dieser Abfälle in Höhe von **245.915 t** entspricht 96 % der erzeugten Gesamtmenge des gefährlichen Abfalls in MV.

**Tab. 8: Aufkommen gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2015
nach Abfallgruppen**

Abfall- gruppe	Bezeichnung der Abfallgruppe	Summe der erzeugten Abfälle (t)	Summe der entsorgten Abfälle (t)
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	422	422
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	18	5
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	18	1.985
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1.117	1.450
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	5.730	4.343
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1.760	2.005
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	248	682
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1.347	2.966
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1.639	17.416
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4.143	2.858
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle, 05 und 12)	28.965	21.209
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	137	175
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtüchern, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	3.478	2.130
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	10.930	6.510
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	125.164	150.457
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	182	4
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	68.758	137.283
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1.308	4.488
Summe	gefährliche Abfälle	255.366	356.387

Abb. 16: Gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2015

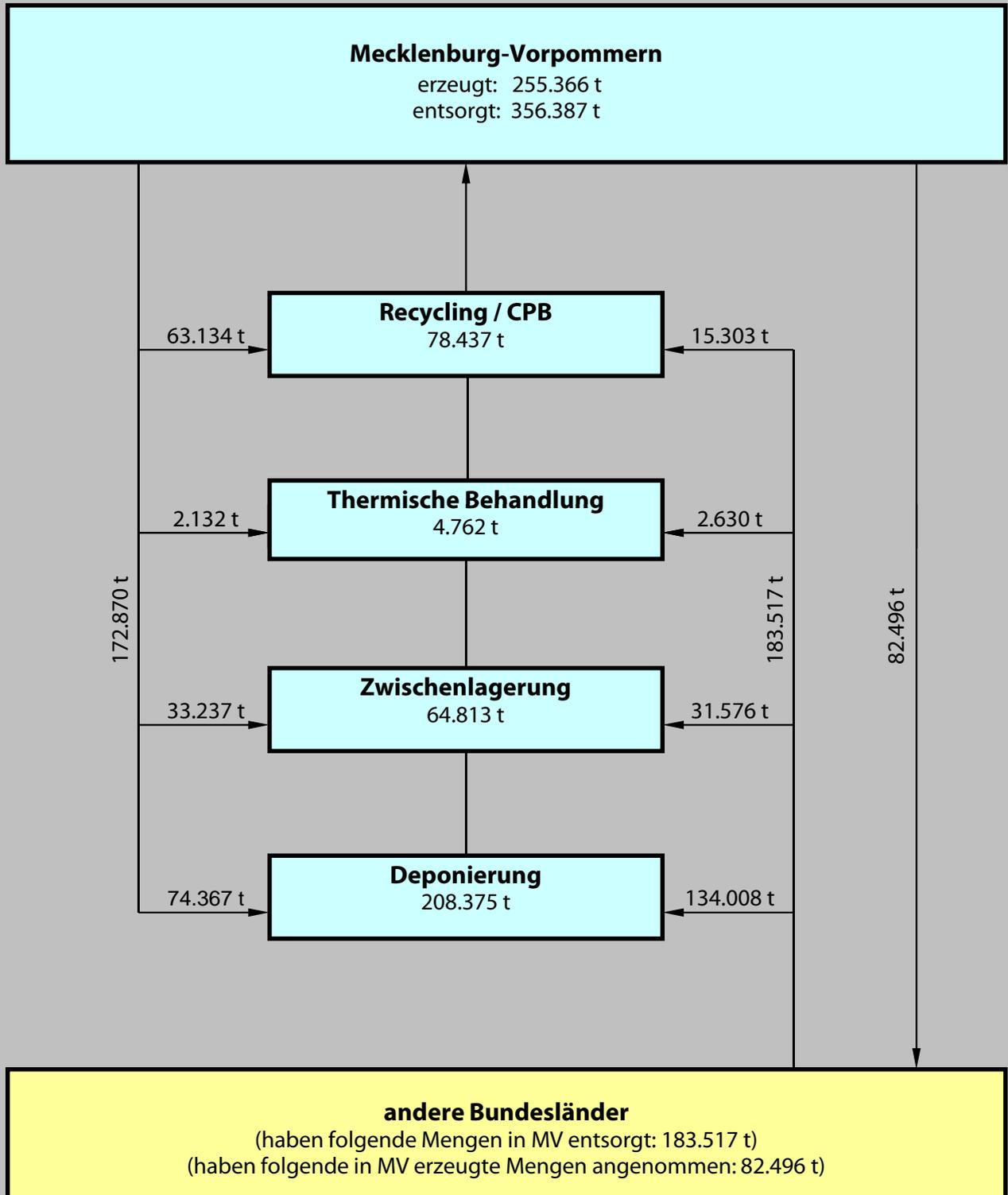
Aufkommen und Entsorgung nach Abfallgruppen in t



Angaben aus dem Begleitscheinverfahren

LUNG MV

**Abb. 17: Mengenströme gefährlicher Abfälle
in Mecklenburg-Vorpommern 2015**



(gerundet; Angaben aus dem Begleitscheinverfahren und ohne grenzüberschreitende Abfallverbringung)

Abb.18: Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2015

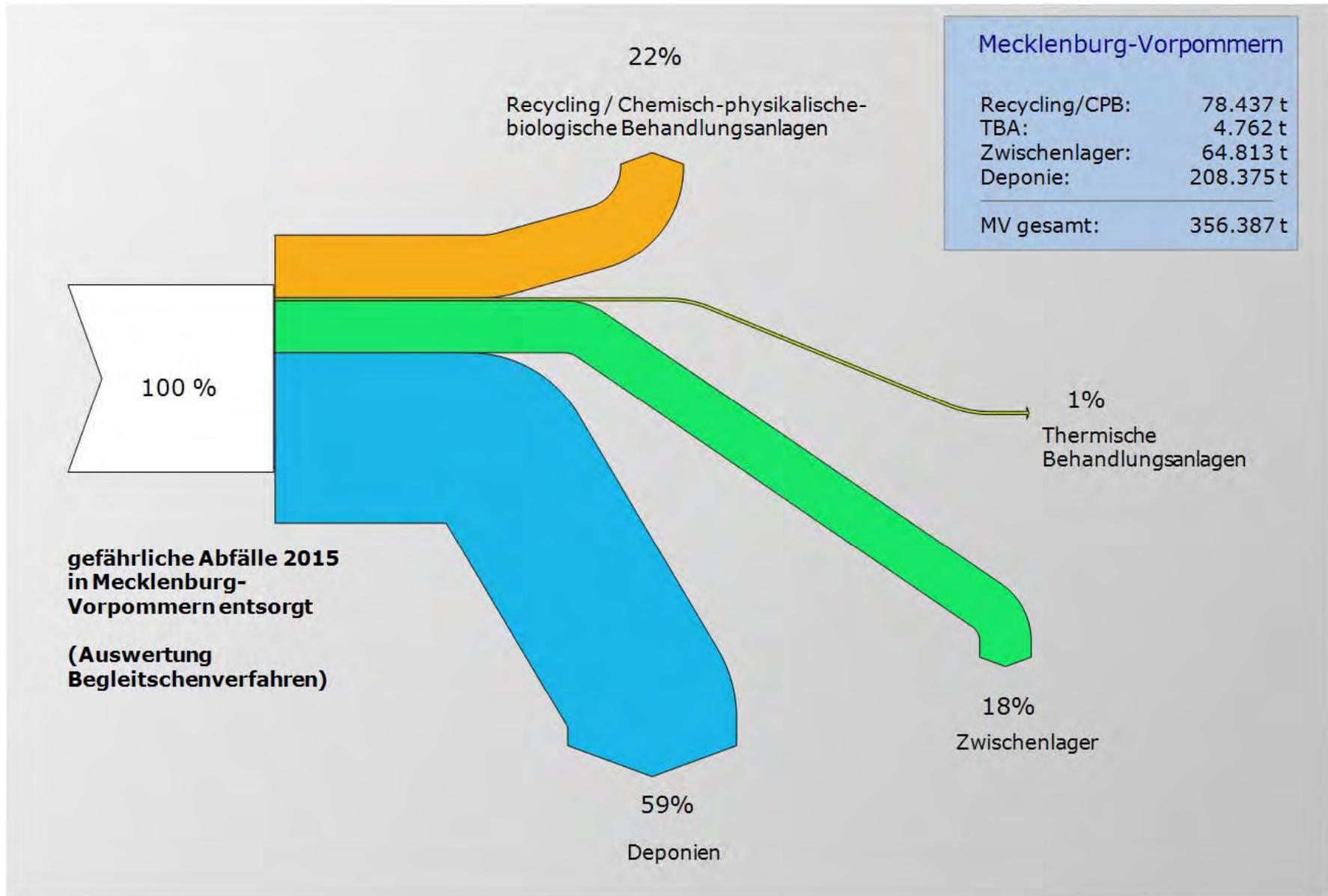
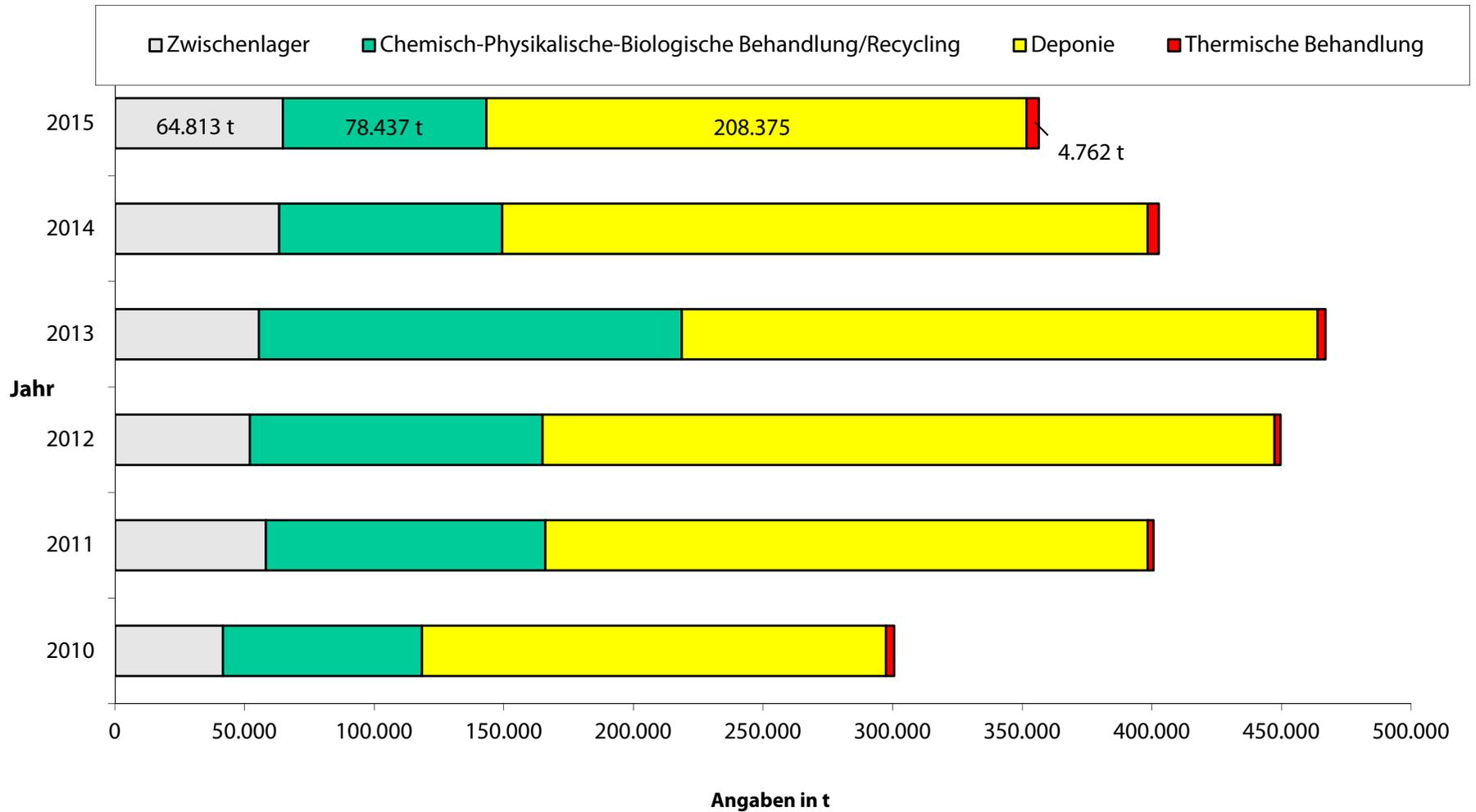


Abb.19: Entwicklung der Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern

2010 bis 2015



Angaben aus dem Begleitscheinverfahren

3 Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern

In MV ist die Entsorgung von gefährlichen Abfällen privatwirtschaftlich organisiert. Landesspezifische Regelungen wie Andienungspflicht oder Anschluss- und Benutzungszwang bestehen nicht. Zulassungen von Abfallentsorgungsanlagen erfolgen je nach Anlagenart nach Immissionsschutz- und Abfallrecht durch die StÄLU sowie nach Baurecht durch die Landkreise und kreisfreien Städte. Die StÄLU erteilen auf Anfrage den zur Entsorgung Verpflichteten Auskunft über vorhandene geeignete Abfallentsorgungsanlagen.

Zur Entsorgung von gefährlichen Abfällen stehen in MV 12 Chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen (Anhang, Abbildung B2, S. 52) einschließlich Bodenbehandlungsanlagen sowie zur oberirdischen Ablagerung die Deponie Ihlenberg zur Verfügung. Die für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen zugelassenen Elektro- und Elektronikschrottaufbereitungsanlagen, Kühlgerätebehandlungsanlagen und Altholzaufbereitungsanlagen sind unter Recyclinganlagen mit aufgeführt (Anhang, Abbildung B6, S. 64), jedoch nicht im Einzelnen gekennzeichnet.

Die Kapazitäten der Anlagen übersteigen - abgesehen von spezifischen Einzelfällen - das in Frage kommende Abfallaufkommen in MV erheblich. Nur für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen, die einer Verbrennung (Ausnahme Holzabfälle) oder einer Untertagedeponierung zuzuführen sind, existieren, bedingt durch das geringe Mengenaufkommen, keine eigenen Entsorgungsanlagen in MV. Hierfür werden freie Kapazitäten in anderen Bundesländern genutzt.

Zur kurzzeitigen Lagerung und Zusammenstellung größerer Transporteinheiten sowie zur vorbereitenden Behandlung sind 61 Zwischenlager vorhanden.



Teerpappe, Asbest, Bahnschwellen

4 Länderübergreifende Abfallentsorgung

4.1 Abfallentsorgung aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer

2015 wurden in folgenden Bundesländern gefährliche Abfälle aus MV entsorgt, siehe Abbildung 20:

<u>Bundesland</u>	<u>Menge in t</u>
Baden-Württemberg	17
Bayern	53
Berlin	2.548
Brandenburg	3.632
Bremen	12.973
Hamburg	18.847
Hessen	175
Niedersachsen	7.481
Nordrhein-Westfalen	3.476
Rheinland-Pfalz	97
Saarland	0
Sachsen	2.388
Sachsen-Anhalt	12.388
Schleswig-Holstein	9.387
Thüringen	9.035
Gesamt	82.496

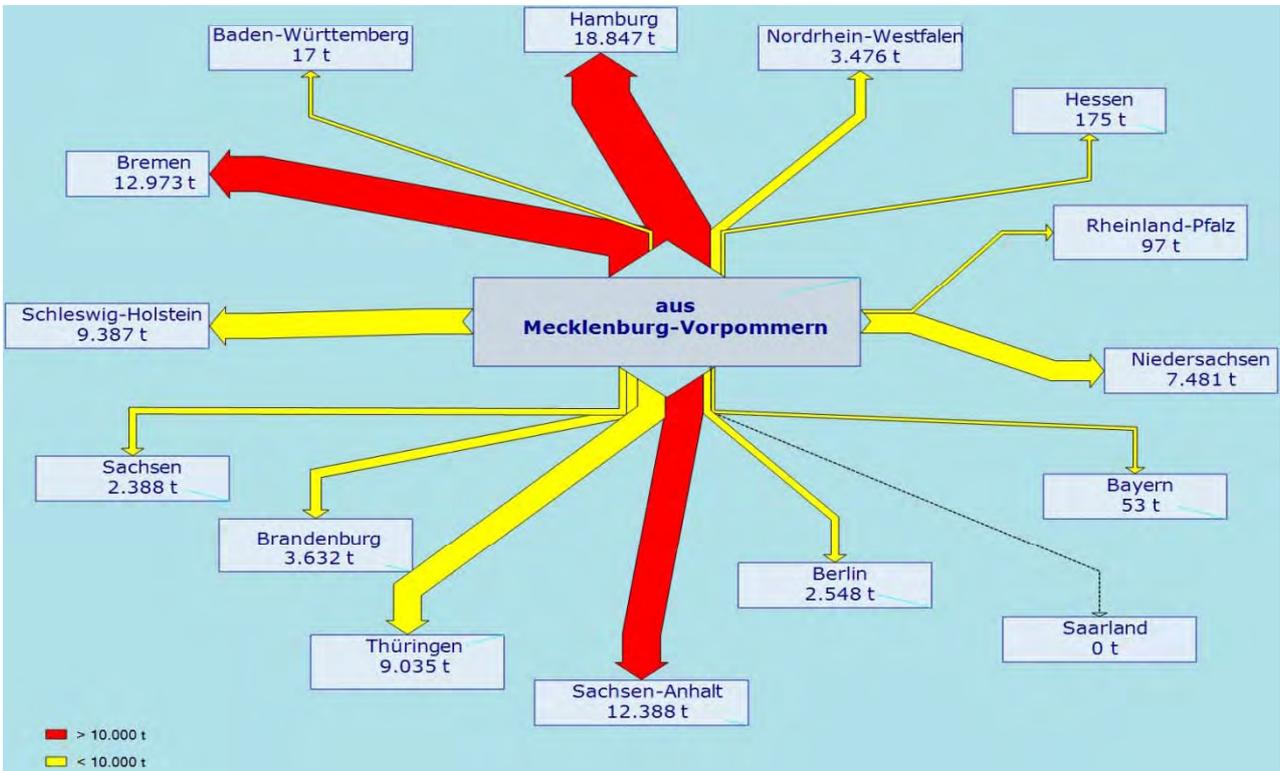
4.2 Abfallentsorgung aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern

2015 wurden aus den anderen Bundesländern gefährliche Abfälle in MV entsorgt, siehe Abbildung 21:

<u>Bundesland</u>	<u>Menge in t</u>
Baden-Württemberg	610
Bayern	33
Berlin	15.483
Brandenburg	25.921
Bremen	6.324
Hamburg	27.700
Hessen	1.343
Niedersachsen	34.595
Nordrhein-Westfalen	6.769
Rheinland-Pfalz	2.823
Saarland	0
Sachsen	2.946
Sachsen-Anhalt	7.883
Schleswig-Holstein	51.087
Thüringen	0
Gesamt	183.517

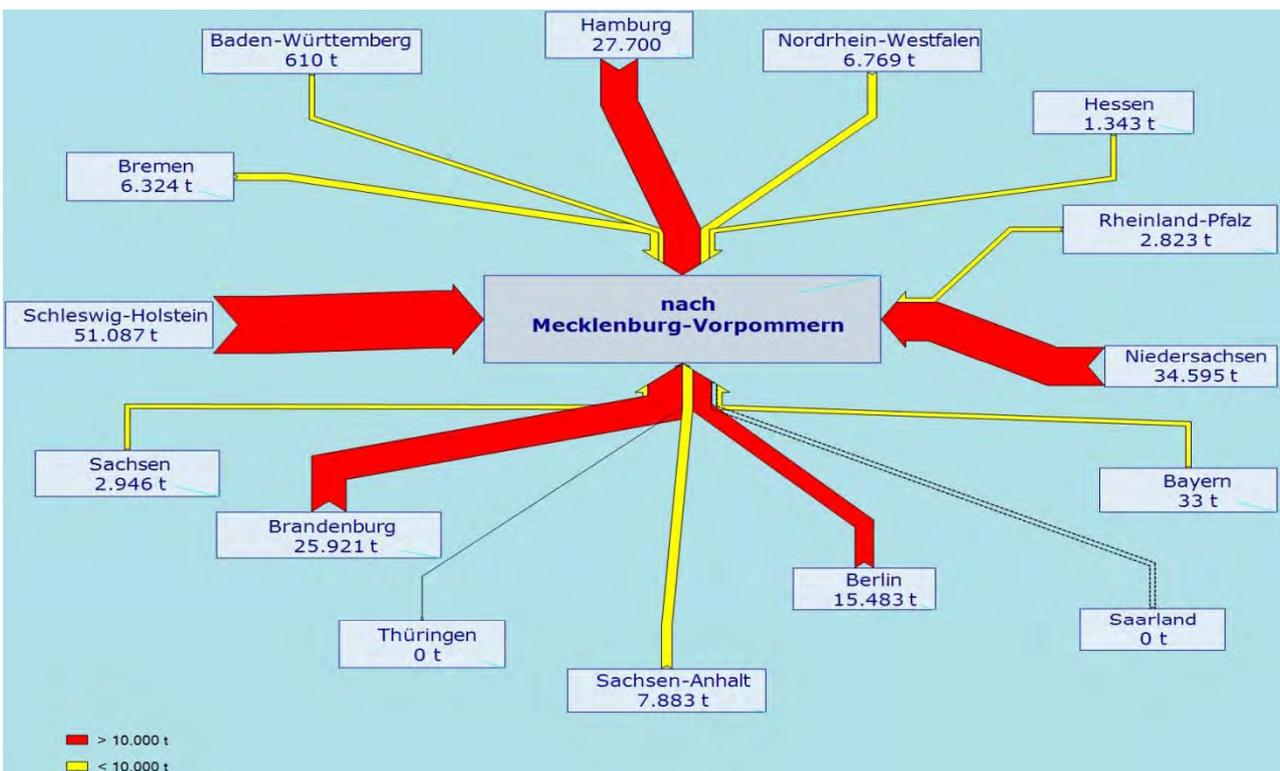
LUNG MV

Abb. 20: Entsorgung gefährlicher Abfälle aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer 2015



Angaben aus dem Begleitscheinverfahren

Abb. 21: Entsorgung gefährlicher Abfälle aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern 2015



Angaben aus dem Begleitscheinverfahren

Teil III: Grenzüberschreitende Abfallverbringung

1 Grundlagen

Grenzüberschreitende Abfallverbringungen werden durch die Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen (VVA) geregelt.

Je nach beabsichtigtem Entsorgungsverfahren (Beseitigung/Verwertung), der Einstufung des Abfalls nach den Abfalllisten in der VVA sowie den beteiligten Staaten unterliegt die grenzüberschreitende Verbringung eines Abfalls entweder den allgemeinen Informationspflichten oder einem Notifizierungsverfahren. Zum Teil sind Verbringungen auch gänzlich verboten.

Bei Verbringungen innerhalb der Europäischen Union gelten alle gefährlichen Abfälle und alle Abfälle, die zur Beseitigung bestimmt sind, als notifizierungspflichtig. Auch einige ungefährliche Abfälle, die zur Verwertung bestimmt sind, unterliegen der Notifizierungspflicht (z. B. Ersatzbrennstoffe oder behandeltes Altholz der Kategorie AII). Im Notifizierungsverfahren ist die beabsichtigte Verbringung bei den zuständigen Behörden der Versand-/Empfang- und Transitstaaten zu beantragen. Nur wenn alle Behörden zustimmen, darf der grenzüberschreitende Abfalltransport erfolgen. Bei der Ausfuhr aus der Europäischen Union bzw. bei der Einfuhr sind Sonderregelungen zu beachten (insbesondere Verbringungsverbote).



Elektroschrott, Altholz, Altreifen

„Grün“ gelistete Abfälle (wie Metallschrott, Altpapier, Kunststoffabfälle und Altglas), die für eine Verwertung bestimmt sind, unterliegen beim grenzüberschreitenden Transport innerhalb der Europäischen Union lediglich den allgemeinen Informationspflichten. Diese sehen das Mitführen eines bestimmten Begleitdokuments sowie den Abschluss eines speziellen Vertrages zwischen Absender und Empfänger vor. Eine Zustimmung der Behörde ist nicht erforderlich. Drittstaaten außerhalb der EU können eine Notifizierung verlangen oder den Import bestimmter Abfälle grundsätzlich verbieten.

Entscheidungen über den Import und den Export von notifizierungspflichtigen Abfällen obliegen den Bundesländern. Zuständige Behörde in MV ist das LUNG in Güstrow.

Für den Transit durch Deutschland ist das Umweltbundesamt verantwortlich.

2 Abfallaufkommen

Die in den folgenden Tabellen angegebenen Mengen beziehen sich auf die im Rahmen von genehmigten Notifizierungen tatsächlich verbrachten Abfälle. Sie werden anhand der mit jedem Transport vorzulegenden Begleitformulare erfasst. Die genannten Entsorgungsverfahren (R/D-Verfahren) entsprechen denen in den Anlagen 1 und 2 des KrWG aufgeführten Verwertungs- und Beseitigungsverfahren.

Abbildung 22 zeigt, für welche Staaten das LUNG im Jahr 2015 Abfallimporte und -exporte genehmigt hat. Nicht immer wurden im Rahmen von genehmigten Notifizierungen auch Abfälle verbracht.

2.1 Importierte Abfälle

Im Jahr 2015 wurden insgesamt **112.794 t** notifizierungspflichtige Abfälle nach MV verbracht. Davon waren **62.778 t** gefährliche Abfälle (Tabelle 9).

Tab. 9: Importierte Abfälle 2015

Gefährliche Abfälle:

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge [t]	Versandstaat	Ent-sorgungs-verfahren
Holz, das gefährliche Stoffe enthält	19 12 06*	48.268	Dänemark, Finnland, Schweden	R1
als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	19 03 04*	3.601	Italien	D5
Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	17 05 03*	2.668	Norwegen	R5
feste Abfälle aus der Abgas-behandlung	19 01 07*	2.465	Dänemark	D5
sonstige Abfälle aus der physika-lisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	19 02 11*	1.450	Italien	D5
sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	19 12 11*	1.390	Italien	D5
Metalloxide, die Schwermetalle ent-halten	06 03 15*	1.176	Dänemark	D5
anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	17 06 03*	871	Italien	D5
Filterkuchen aus der Abgas-behandlung	19 01 05*	705	Dänemark	D5
weitere gefährliche Abfälle	sonstige	185	Italien, Irland, Israel	D5, R5, D13
Summe		62.778		

Nicht gefährliche Abfälle:

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge [t]	Versandstaat	Ent-sorgungs-verfahren
Holz ohne gefährliche Stoffe	19 12 07 17 02 01	38.485	Dänemark	R1
Rost- und Kesselasche	10 01 01	8.865	Dänemark	R5
brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	19 12 10	2.665	Großbritannien, Irland	R1
weitere ungefährliche Abfälle	sonstige	1,5	Irland	D13
Summe		50.016		

2.2 Exportierte Abfälle

Aus MV wurden im Jahr 2015 insgesamt **20.594 t** Abfälle ins Ausland verbracht. Darunter waren **279 t** gefährliche Abfälle (Tabelle 10).

Tab. 10: Exportierte Abfälle 2015

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge [t]	Empfänger-staat	Ent-sorgungs-verfahren
brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	19 12 10	20.315	Dänemark	R1
Salze, die Schwermetalle enthalten	06 03 13*	279	Belgien	R4
Summe		20.594		

2.3 Entwicklung

Gegenüber den Vorjahren ist der Abfallimport 2015 wieder deutlich angestiegen. Beim Abfallexport haben sich die Mengen gegenüber 2014 zwar mehr als verdoppelt, die Gesamtmenge bleibt jedoch nach wie vor deutlich unter der Menge der importierten Abfälle. Sowohl beim Import als auch beim Export dominieren im Jahr 2015 erneut Abfälle, die der energetischen Verwertung zugeführt wurden.

Importiert wurden an zustimmungspflichtigen Abfällen vorwiegend

- gefährliches und nicht gefährliches Altholz aus Dänemark, Finnland und Schweden,
- ungefährliche Rost- und Kesselasche aus Dänemark sowie
- als gefährlich eingestufte, teilweise stabilisierte Abfälle aus Italien.

Von den importierten notifizierungspflichtigen Abfällen wurden im Jahr 2015 der

- energetischen Verwertung **89.417 t**
- Deponierung **11.774 t**
- stofflichen Verwertung **11.571 t**

in MV zugeführt. Der Rest von 32 t wurde in vorläufigen Verfahren behandelt und danach thermisch beseitigt.

Aus MV wurden im Jahr 2015 überwiegend brennbare Abfälle zur thermischen Verwertung nach Dänemark exportiert (20.315 t). Die verbleibenden 279 t wurden stofflich verwertet.

Die Abbildungen 22 und 23 veranschaulichen den Import und Export von notifizierungspflichtigen Abfällen für MV.

Die nicht notifizierungspflichtigen Verbringungen von „grün“ gelisteten Abfällen zur Verwertung (Altpapier, Schrott, Kunststoffabfälle, etc.) aus und nach MV übersteigen die Mengen der notifizierungspflichtigen Verbringungen um ein Mehrfaches. Eine Erfassung dieser Abfallmengen erfolgt nicht.

Abb. 22: Genehmigte Notifizierungen für grenzüberschreitende Abfalltransporte in Mecklenburg-Vorpommern 2015

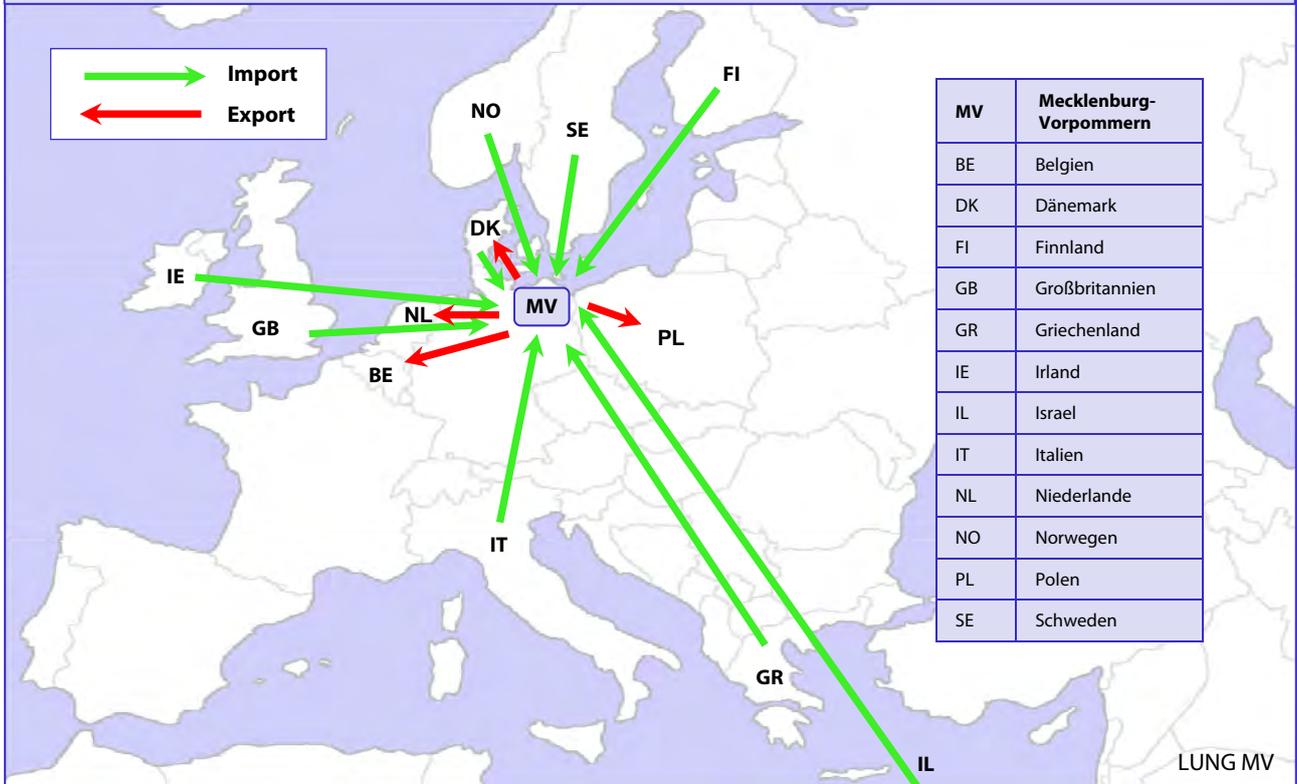
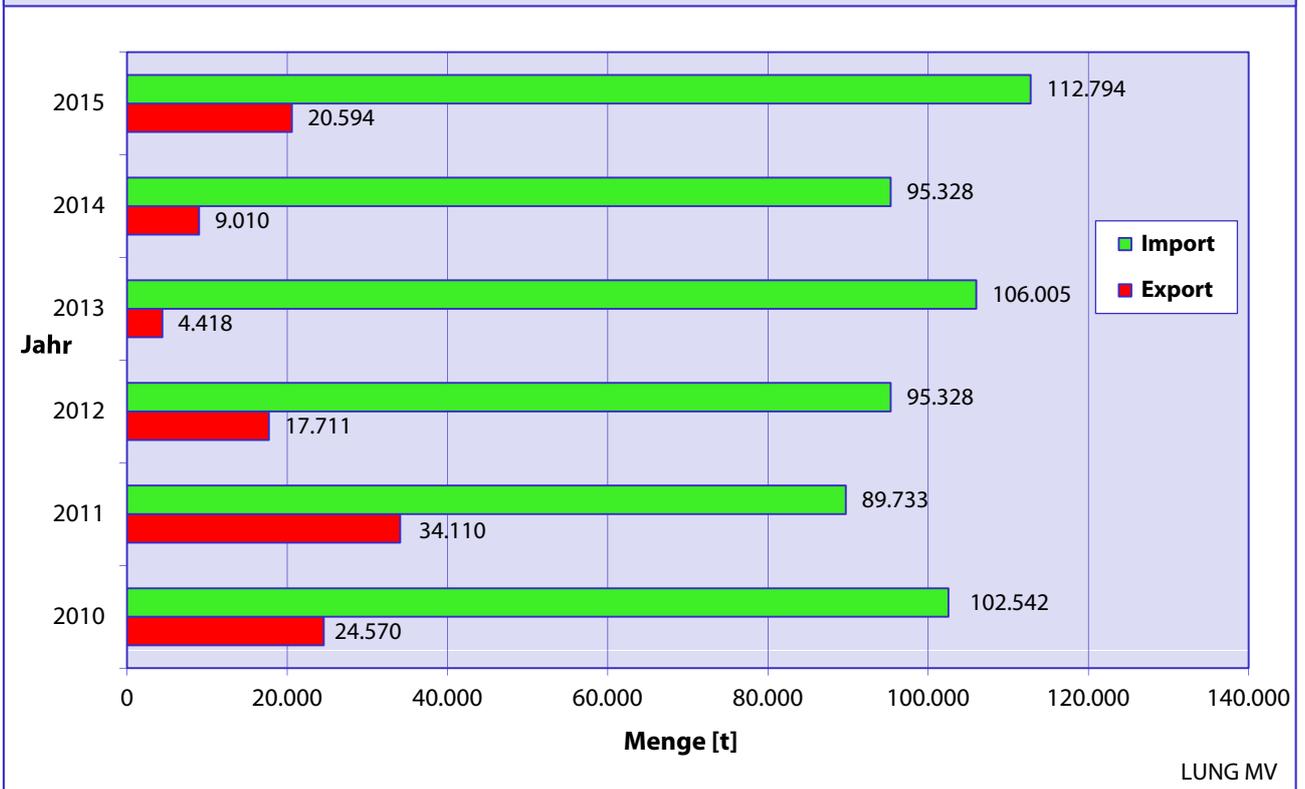


Abb. 23: Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen in Mecklenburg-Vorpommern (2010 bis 2015)



ANHANG:

A: Beauftragte Dritte, Wertstoffhöfe

Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger sind im Rahmen der Überlassungspflichten der Abfallerzeuger gemäß § 17 KrWG für die Abfallentsorgung in ihrem Gebiet zuständig. Die Pflichten der Entsorgungsträger im Sinne des § 20 KrWG können gemäß § 22 KrWG von beauftragten Dritten wahrgenommen werden.

In der Tabelle A1 (S. 41) sind die Beauftragten Dritten der Landkreise und kreisfreien Städte in MV für das Bilanzjahr 2015 dargestellt.

In Mecklenburg Vorpommern wird eine Vielzahl von Wertstoffhöfen (Annahmestellen, Annahmehöfe) von den örE angeboten. Die Wertstoffhöfe nehmen je nach Satzung der örE z. B. Elektro-/ Elektronikschrott, Haushaltsschrott, Bauabfälle, Sperrmüll, Schadstoffe, Grünschnitt aus privaten Haushalten und Kleingewerbe an. Welche Abfälle gebührenfrei oder gebührenpflichtig angenommen werden, ist in den entsprechenden Satzungen geregelt. Zudem gibt es eine Vielzahl von Containerstellplätzen für die Sammlung von weiteren Wertstofffraktionen.

Die genauen Sammelorte und Termine werden in Abfallkalendern und im Internet veröffentlicht. Eine Übersicht der Wertstoffhöfe ist in Tabelle A2 (S. 44) dargestellt.



Sperrmüll, Grünschnitt

Tab. A1: Beauftragte Dritte im Bilanzjahr 2015

Kreis	Entsorger	Adresse
HRO	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH	18147 Rostock Ost-West-Str. 22
HRO	Stadtentsorgung Rostock GmbH	18146 Rostock Petridamm 26
HRO	SR Service GmbH	18146 Rostock Petridamm 26
HRO	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
LRO	ALBA Magdeburg GmbH	39126 Magdeburg Glindenberger Weg 5
LRO	EFIBA Handelsgesellschaft mbH	27211 Bassum Carl-Zeiss-Straße 6
LRO	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH	18147 Rostock Ost-West-Straße 22
LRO	FRG Hansa Güstrow GmbH	18147 Boldebeck Am Park 1
LRO	GRC GmbH	18273 Güstrow Plauer Straße 67
LRO	Güstrower Kies + Mörtel GmbH	18292 Krakow am See Bahnhofplatz 2
LRO	Nehlsen GmbH & Co. KG	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
LRO	Nehlsen GmbH & Co. KG	18147 Rostock Am Heidenholt 1
LRO	SBH GmbH Lohmen	18276 Lohmen Zum Suckwitz See 4
LRO	Schütt – Transport und Baustoffhandel GmbH	18246 Bützow Vierburgweg 24
LRO	Stadtentsorgung Rostock GmbH	18146 Rostock Petridamm 26-27
LRO	stiftung elektro-altgeräte register	90763 Fürth Benno-Strauß-Straße 5
LRO	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
LUP	Abwasserentsorgungsbetrieb Parchim	19370 Parchim Ostring 38
LUP	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
LUP	ALBA Services GmbH & Co. KG	12681 Berlin Frank-Schweitzer-Straße 3
LUP	Gollan Recycling GmbH	19089 Crivitz Ziegeleiweg 4
LUP	MUT GmbH	19288 Ludwigslust Am Hühnengrab 22
LUP	Otto Dörner Entsorgung GmbH	19075 Holthusen Mittelweg 5
LUP	Remondis Mecklenburg GmbH	19282 Ludwigslust Am Schlachthof 2
LUP	REMONDIS Industrie Services GmbH & Co. KG	44536 Lünen Brunnenstraße 138

Tab. A1: Beauftragte Dritte im Bilanzjahr 2015

Kreis	Entsorger	Adresse
LUP	Rokom GmbH	18279 Vietgest Kirschenalle 23 b
MSE	ALBA Nord GmbH Niederlassung Vorpommern	17440 Neuendorf Zinnowitzer Straße 8 a
MSE	ALBA Services GmbH & Co. KG	12681 Berlin Franz Schweitzer Straße 3
MSE	stiftung elektro-altgeräte register	90763 Fürth Benno-Strauß-Straße 5
MSE	Fehr Umwelt Ost GmbH	6132 Halle/Saale Äußere Radeweller Str. 5
MSE	Nehlsen GmbH & Co. KG, Niederlassung Nord-Ost	17039 Trollenhagen Gewerbepark Nr. 10 -11
MSE	New environplasma Verwertungscenter GmbH	17098 Friedland Pleetzer Weg 3
MSE	Remondis Mecklenburg GmbH	17219 Möllenhagen Chaussee 4
MSE	SDL Mecklenburg GmbH	17235 Neustrelitz Am Bahndamm 6
MSE	Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH	17034 Neubrandenburg Eschenhof 11
MSE	Veolia Umweltservice Nord GmbH Betrieb Rostock	18059 Rostock Tannenweg 25
MSE	Veolia Umweltservice Nord GmbH	22113 Hamburg Werner-Siemens-Str. 20
NWM	Abfallwirtschaftshof Müggenburg	23970 Wismar Müggenburger Weg
NWM	Abfallwirtschaftszentrum Wismar GmbH	23970 Wismar Auf dem Hohenfelde 1
NWM	ALBA Nord GmbH	23970 Wismar Tonnenhofstraße 12
NWM	ALBA Services GmbH	12681 Berlin Frank-Schweitzer-Straße 3
NWM	Betriebsgemeinschaft Zierow	23968 Zierow Am Grundbarg 1
NWM	GER Umweltschutz GmbH	23936 Grevesmühlen Langer Steinschlag 2
NWM	Gollan Recycling GmbH	19209 Rosenhagen Theodor-Körner-Weg 1
NWM	Harzer Reifenhandel und Verwertung	38855 Minsleben Am Bahnhof
NWM	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungs GmbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1
NWM	Interseroh Jade Entsorgung GmbH	18147 Rostock Zum Wasserwerk 6
NWM	Metallhandel & Schrottreycling Joachim Ritschel	23970 Wismar Torneywinkel 2
NWM	Nehlsen-Plump Ost GmbH	18147 Rostock Am Heidenholt 1
NWM	Nehlsen GmbH & Co. KG	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
NWM	REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG	23556 Lübeck Steinbrückerstraße 10

Tab. A1: Beauftragte Dritte im Bilanzjahr 2015

Kreis	Entsorger	Adresse
NWM	stiftung elektro-altgeräte register	90783 Fürth Benno-Strauß-Straße 5
VG	ALBA Nord GmbH, NL Vorpommern	17440 Neuendorf Zinnowitzer Straße 8 a
VG	EGVG GmbH	17498 HelmsHagen Gewerbegebiet
VG	Greifswald Entsorgung GmbH	17489 Greifswald Eckhartsberg 8-10
VG	OWVD GmbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor
VG	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstraße 7
VG	SMITON Recycling GmbH	17389 Anklam Industriestraße 8
VG	Veolia Umweltservice GmbH	18439 Stralsund Nezebander Weg 13
VG	Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH	17495 Karlsburg Dorfstraße 36
VR	EVG Entsorgungs- & Verwertungsgesellschaft mbH	18147 Rostock Ost-West-Straße 22
VR	Nehlsen GmbH & Co. KG, Betriebsstätte RDG	18311 Ribnitz-Damgarten An der Mühle 11
VR	Nehlsen GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Rügen	18573 Samtens Muhlitzer Str. 4, H 2
VR	Stralsunder Entsorgungs GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60
VR	Umweltdienste Barth	18356 Barth Am Mastweg 2
VR	UTL Verarbeitungs- und Dienstleistungs GmbH	18516 Süderholz Kaschow Nr. 1
VR	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18439 Stralsund Nesebanzer Weg 13
VR	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
SN	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegelweg 12
SN	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungs GmbH	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 72

Tab. A2: Wertstoffhöfe im Bilanzjahr 2015

Nr.	Kreis	Art	Adresse
1	HRO	Wertstoffhof Dierkow	Dierkower Damm 34
2	HRO	Wertstoffhof Reutershagen	Etkar-Andre-Str. 54
3	HRO	Wertstoffhof Lütten-Klein	Koppelweg 1
4	HRO	Wertstoffhof Südstadt	Zur Mooskuhle 1
5	LRO	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Bad Doberan, Am Waldrand 12
6	LRO	Wertstoffhof	Gnoien, Gewerbegebiet
7	LRO	Wertstoffhof	Güstrow, Glasewitzer Chaussee
8	LRO	Wertstoffhof	Güstrow, Pfahlweg
9	LRO	Wertstoffhof	Hof Rühn
10	LRO	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Kavelstorf, Silder Moor 10
11	LRO	Wertstoffhof	Krakow am See, Mühlenberg
12	LRO	Wertstoffhof	Laage, Am Bahnhof
13	LRO	Wertstoffhof	Teterow, Pampower Weg
14	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Boizenburg, Gülzestraße 2
15	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Crivitz, Ziegelei
16	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Dömitz, Heidhofer Chaussee 1 A
17	LUP	Annahmestelle	Groß Laasch
18	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Hagenow, Eisenbahnerstraße 22
19	LUP	Annahmestelle	Hof Wandrum, Gärtnerstraße
20	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Holthusen, Mittelweg 5
21	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Karstädt, Alte Karstädter Straße
22	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Kobrow II, Dorfstraße 10
23	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Kuhstorf, Ausbau 6
24	LUP	Annahmestelle	Lübtheen, Jessenitzer Weg
25	LUP	Wertstoffhof	Lübz, Am Hafen 6
26	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Ludwigslust, AmSchlachthof 2
27	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Ludwigslust, Am Alten Flugplatz
28	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Neustadt-Glewe, An der Bahn
29	LUP	Annahmestelle	Pampow, Zu den Eichen
30	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Parchim, Gewerbegebiet Wüstes Feld
31	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Parchim, Paarscher Weg
32	LUP	Wertstoffhof	Plate, Banzkower Straße
33	LUP	Wertstoffhof	Plau am See, Eldeufer

Tab. A2: Wertstoffhöfe im Bilanzjahr 2015

Nr.	Kreis	Art	Adresse
34	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Rom, Parchimer Str. 24
35	LUP	Annahmestelle	Stralendorf, Pampower Straße 2
36	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Uelitz, Sülter Straße 1
37	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Wittenburg/Ziggelmark, Wittenburger Chaussee 2a
38	LUP	Annahmestelle	Zarrentin, Straße "Am Bahnhof"
39	MSE	Annahmehof Altentreptow	Altentreptow, Zehntfeldweg 16
40	MSE	Annahmehof Burg Stargard	Burg Stargard, Strelitzer Str. 10
41	MSE	Annahmehof Dargun - Stadt Dargun	Dargun, Demminer Str. 38 b
42	MSE	Wertstoffhof/ Umschlagstation Demmin	Demmin, Davidsohnweg 1
43	MSE	Wertstoffhof Deponie Freidorf	Freidorf, Umschlagstation
44	MSE	Annahmehof Friedland	Friedland, Bresewitzer Str.
45	MSE	Annahmehof Malchin	Malchin, Mühlenfeld 14
46	MSE	Wertstoffhof Malchow -Gewerbegebiet	Malchow, Lindenallee
47	MSE	Annahmehof Möllenbeck	Möllenbeck, ehemalige Deponie
48	MSE	Annahmehof der Stadtwirtschaft Neubrandenburg	Neubrandenburg, Ihlenfelder Str. 102
49	MSE	Annahmehof Neustrelitz	Neustrelitz, Am Kamp 4
50	MSE	Annahmehof Neverin	Neverin, Dorfstr.
51	MSE	Wertstoffhof Penzlin	Penzlin, Puchower Chaussee
52	MSE	Wertstoffhof Rechlin - Gewerbegebiet	Rechlin, Ahornstr.
53	MSE	Wertstoffhof Röbel	Röbel, Glienholzweg
54	MSE	Annahmehof Rosenow	Rosenow, Zum Kranichmoor
55	MSE	Wertstoffhof Waren- Ost -Gewerbegebiet	Waren, Raiffeisenstr.
56	MSE	Wertstoffhof Waren- West, Gewerbegebiet	Waren, Wareндorfer Str.
57	MSE	Annahmehof Wesenberg	Wesenberg, ehemalige Deponie
58	MSE	Annahmehof Woldegk	Woldegk, Göhrener Chaussee
59	NWM	Wertstoffhof - EVB	Müggenburg
60	NWM	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Neu Degtow
61	SN	Wertstoffhof	Cottbuser Straße
62	SN	Wertstoffhof	Ziegeleiweg 12
63	VG	Wertstoffhof	Anklam, Greifswalder Straße
64	VG	Wertstoffhof	Ducherow, Pommernstraße 2
65	VG	Wertstoffhof	Greifswald, Eckhardsberg 8/10
66	VG	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Greifswald-Ladebow

Tab. A2: Wertstoffhöfe im Bilanzjahr 2015

Nr.	Kreis	Art	Adresse
67	VG	Wertstoffhof	Gützkow, Am Kleinbahnhof 6
68	VG	Wertstoffhof	Helmshagen, Am Voßberg 10
69	VG	Wertstoffhof	Jatznick, Jatznicker Bahnhof
70	VG	Wertstoffhof	Kemnitz, Rappenhäger Straße 1
71	VG	Wertstoffhof	Löcknitz, Prenzlauer Chaussee 3
72	VG	Wertstoffhof	Loitz, Sandfeldstraße 3A
73	VG	Wertstoffhof	Neppermin, An der Landstraße 1
74	VG	Wertstoffhof	Pasewalk, Kurze Straße, ehemaliges ACZ
75	VG	Wertstoffhof	Straßburg, Fabrikstraße 14
76	VG	Wertstoffhof	Torgelow, Wilhelmstraße
77	VG	Wertstoffhof	Ueckermünde, Feldstraße 7
78	VG	Wertstoffhof	Wolgast, Karriner Straße 9
79	VG	Wertstoffhof	Zinnowitz, Neuendorfer Weg 6
80	VR	Wertstoffhof	Barth, Gewerbegebiet am Mastweg 2 a
81	VR	Wertstoffhof	Camitz, Grueler Landstr.18
82	VR	Wertstoffhof	Grimmen, Kaschower Damm 28
83	VR	Wertstoffhof	Ribnitz-Damgarten, An der Mühle 11
84	VR	Wertstoffhof	Sagard, Industriestraße
85	VR	Wertstoffhof	Samtens, Sassnitzer Straße
86	VR	Wertstoffhof	Stralsund, Voigdehäger Weg 60

B: Entsorgungsanlagen

Deponien

Zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit stehen in MV sechs Deponien zur Verfügung (Abbildung B1, S. 48).

Anlagen zur mechanisch-biologischen und thermischen Abfallbehandlung

Für die Entsorgung von Siedlungsabfällen stehen in MV eine Anlage zur thermischen Behandlung, zwei mechanisch-biologische sowie zwei mechanische Aufbereitungsanlagen zur Verfügung. Von den elf thermischen Abfallbehandlungsanlagen sind für die Entsorgung der heizwertreichen Fraktionen drei Anlagen an den Standorten Stavenhagen, Rostock und Hagenow zugelassen (Abbildung B1, S. 48).

Anlagen zur Behandlung von gefährlichem Abfall

Zur Verwertung und Beseitigung von gefährlichen Abfällen stehen in MV 12 Chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen zur Verfügung (Abbildung B2, S. 52).

Anlagen zur Abfallverwertung

Unter Anlagen zur Abfallverwertung sind in dieser Abfallbilanz zu verstehen:

- | | | |
|---------------------------------------------------------|--------------|-------|
| ▪ Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen | Abbildung B3 | S. 53 |
| ▪ Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen | Abbildung B4 | S. 60 |
| ▪ Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle) | Abbildung B5 | S. 62 |
| ▪ Recyclinganlagen wie | Abbildung B6 | S. 64 |
| - Elektro- und Elektronikschrottaufbereitungsanlagen | | |
| - Kühlgerätebehandlungsanlagen | | |
| - Altholzaufbereitungsanlagen | | |
| - Reifenrecyclinganlagen | | |
| - Altpapieraufbereitungsanlagen | | |
| - Kunststoffaufbereitungsanlagen | | |

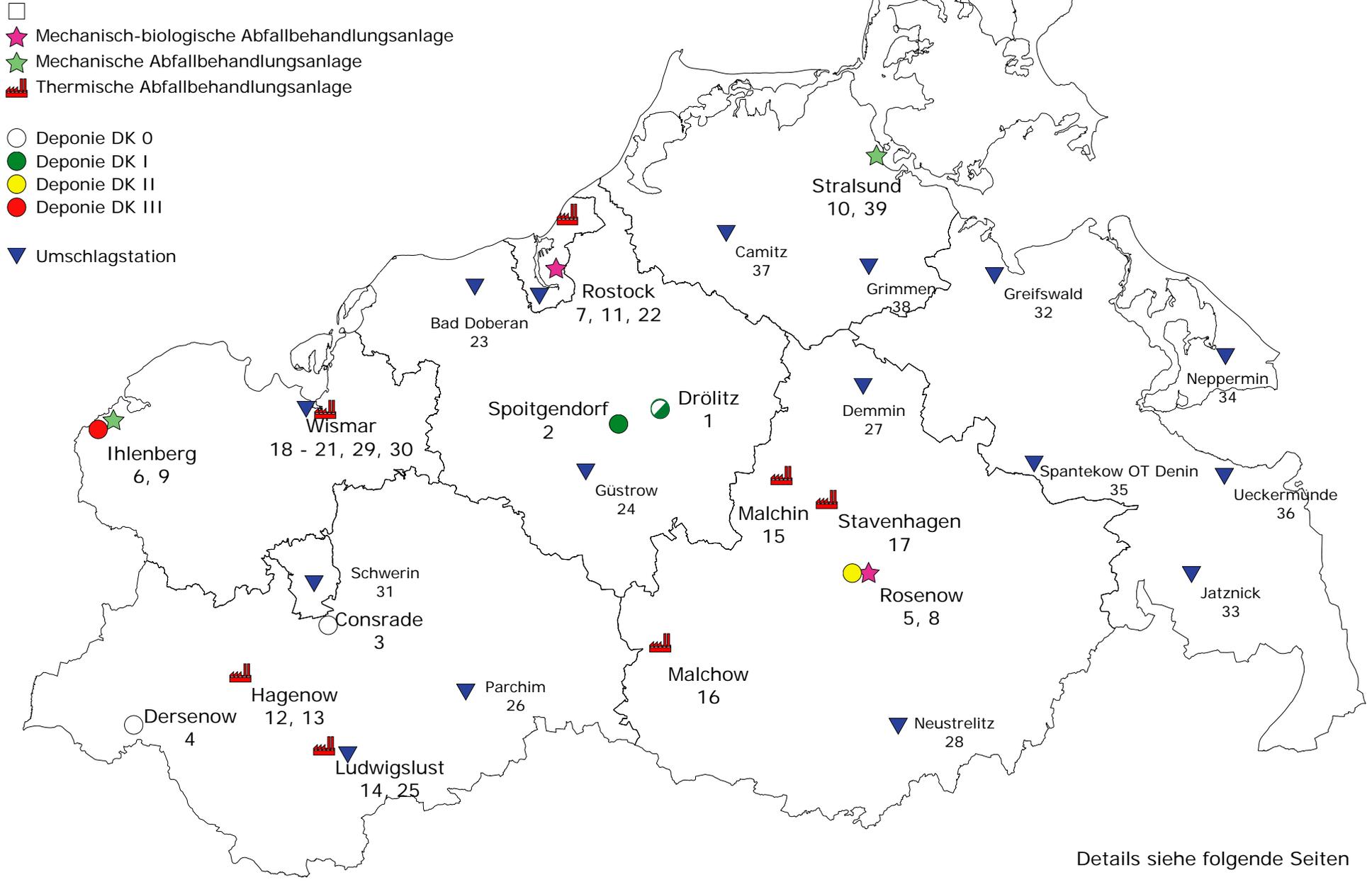
Anlagen, die ausschließlich zur innerbetrieblichen Abfallbehandlung dienen, sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.

Im Entsorgerhandbuch (<http://www.entsorgerhandbuch.mv-regierung.de/>) sind Deponien, mechanisch-biologische Behandlungsanlagen, thermische Behandlungsanlagen, chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, Recyclinganlagen, Zwischenlager mit Behandlung, Sortieranlagen für Siedlungsabfälle sowie Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen dargestellt (nicht alle Anlagenbetreiber erteilten ihre Zustimmung zur Veröffentlichung der Daten, trotzdem ist für die meisten Anlagentypen eine nahezu vollständige Übersicht enthalten).

Informationen zu Abfallentsorgungsanlagen können auch über die Adresse des „Kartenportal Umwelt M-V“: (<https://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php?aid=223>) abgefragt werden.

Abb. B1: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

LUNG MV, September 2016



Details siehe folgende Seiten

Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

Deponien

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
1	LRO	Diekhof OT Drölit DK 0 und I	M. A. D. Mecklenburger Aufbereitungs- und Deponie GmbH	18299 Diekhof OT Drölit Zum Schmooksberg
2	LRO	Spoitgendorf DK I	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH	18276 Spoitgendorf
3	LUP	Consrade DK 0	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG	19089 Crivitz Parchimer Straße 64
4	LUP	Dersenow DK 0	RBS Bodenverwaltungsgesellschaft mbH	19260 Dersenow Dorfstraße 16
5	MSE	Rosenow DK II	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor 1
6	NWM	Selmsdorf DK III	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg1

Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlagen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
7	HRO	Rostock	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH Rostock	18147 Rostock Ost-West-Str. 22
8	MSE	Rosenow	ABG Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Abfallbehandlungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor 1

Mechanische Abfallbehandlungsanlagen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
9	NWM	Selmsdorf	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg1
10	VR	Stralsund	Nehlsen GmbH & Co. KG, NL Nord-Ost	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60

Thermische Abfallbehandlungsanlagen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
11	HRO	Rostock	Vattenfall Europe New Energy Ecopower GmbH	18147 Rostock Ost-West-Str.
12	LUP	Hagenow	biotherm Hagenow GmbH	19230 Hagenow Dr.-Raber-Straße 8

Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

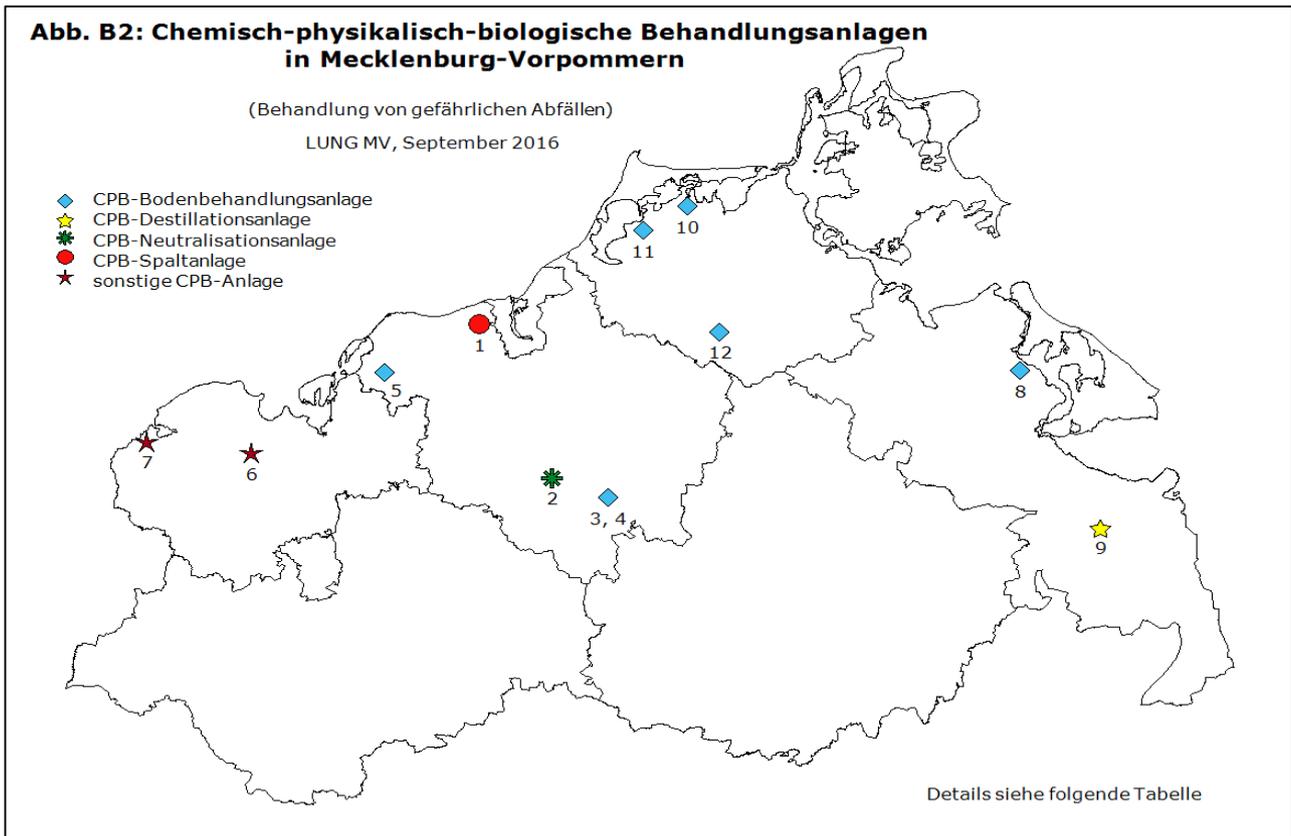
Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
13	LUP	Hagenow	Mecklenburger Kartoffelveredlung GmbH	19230 Hagenow Dr.-Raber-Straße 3
14	LUP	Ludwigslust	ALBA TAV Betriebs GmbH	19288 Ludwigslust Am Alten Flugplatz 1
15	MSE	Malchin	envia THERM GmbH	17139 Malchin Mühlentorsiedlung 7
16	MSE	Malchow	Pollmeier Malchow GmbH & Co. KG	17213 Malchow Ahornallee 7
17	MSE	Stavenhagen	EEW Energy from Waste Stavenhagen GmbH & Co. KG	17153 Stavenhagen Schultetusstraße 43b
18	NWM	Wismar	Egger Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG	23970 Wismar Am Haffeld 1
19	NWM	Wismar	EnBW Sales & Solutions GmbH	23970 Wismar Am Haffeld 2
20	NWM	Wismar	Wismar Pellets GmbH	23966 Wismar Alter Hafen19
21	NWM	Wismar	Hüttemann Wismar GmbH & Co. KG	23970 Wismar Am Torney 14

Abfallumschlagstationen

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
22	HRO	Rostock	ALBA Nord GmbH	18164 Rostock Up de Schnur 2
23	LRO	Bad Doberan	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord-Ost	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
24	LRO	Güstrow	ALBA Nord GmbH	18273 Güstrow Glasewitzer Chaussee 31a
25	LUP	Ludwigslust	REMONDIS Mecklenburg GmbH	19288 Ludwigslust Am Schlachthof 2
26	LUP	Parchim	REMONDIS Mecklenburg GmbH	19370 Parchim Paarscher Weg 64
27	MSE	Demmin	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17109 Demmin Davidsohnweg 1
28	MSE	Neustrelitz	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17235 Neustrelitz Am Kamp

Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Adresse/ Standort
29	NWM	Wismar	GER Umweltschutz GmbH	23970 Wismar Am Torney
30	NWM	Wismar/ Müggenburg	EVB Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar	23966 Müggenburg Deponie Müggenburg
31	SN	Schwerin/ Stern-Bucholz	SAS Schwerin Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH	19061 Schwerin/ Stern-Buchholz Luwigsluster Chaussee 57
32	VG	Greifswald	Greifswald Entsorgung GmbH	17489 Greifswald Eckhardsberg 8/10
33	VG	Jatznick	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17309 Jatznick Rothemühler Chaussee
34	VG	Neppermin	ALBA Nord GmbH	17429 Neppermin Dorfstraße 3b
35	VG	Spantekow/ OT Dennin	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17392 Spantekow/ OT Dennin Nr. 100
36	VG	Ueckermünde	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstraße 7
37	VR	Camitz	Landkreis Vorpommern-Rügen	18334 Camitz Grueler Landstr. 1 und 18
38	VR	Grimmen	DÖRING Bauschuttzubereitung & Abbruch GmbH & Co. KG	18507 Grimmen Kaschower Damm
39	VR	Stralsund	Stralsunder Entsorgungs GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60

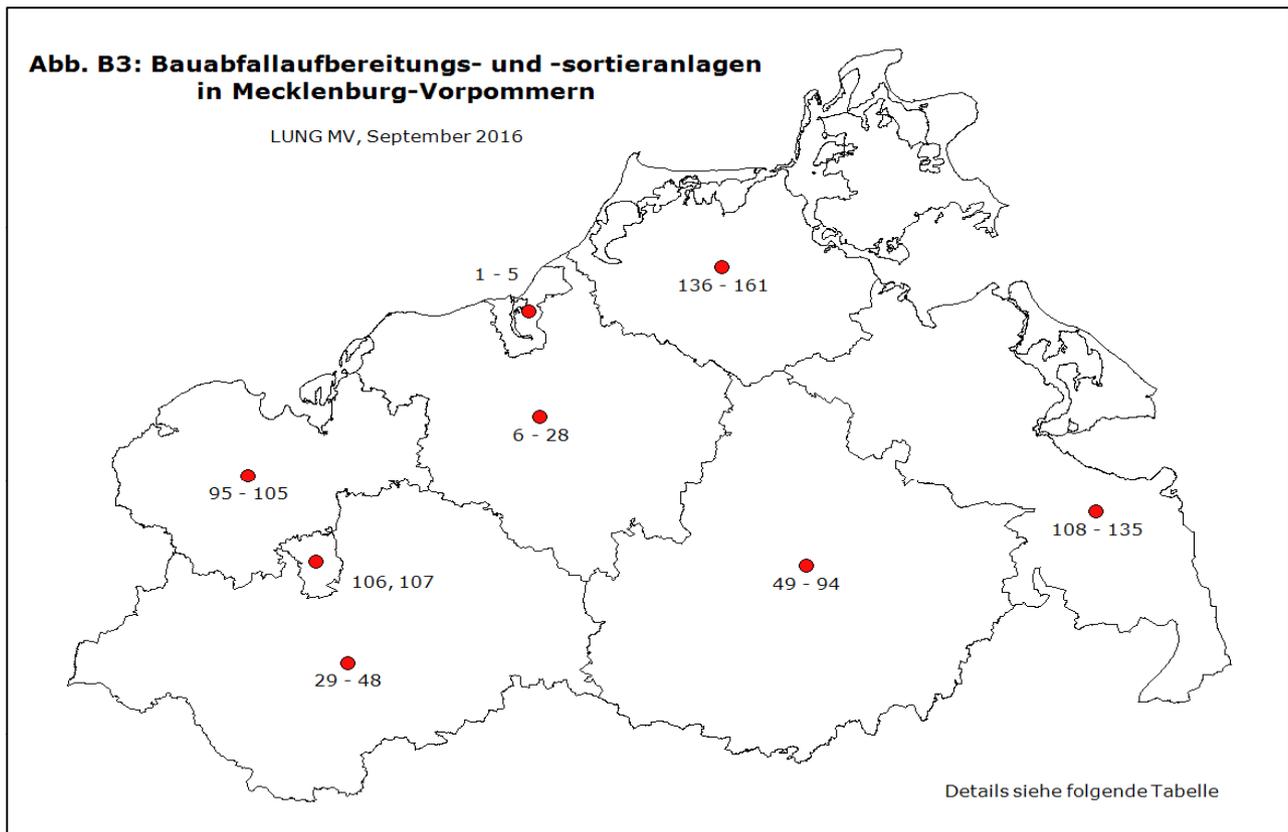


LUNG MV

September 2016

Chemisch - physikalisch - biologische Behandlungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Anlagenbezeichnung	Betreiber
1	LRO	Admannshagen-Bargeshagen	Chemisch-physikalische Behandlungsanlage	Entsorgungsgesellschaft mbH für Mecklenburg-Vorpommern
2	LRO	Güstrow	Chemisch-physikalische Behandlungsanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
3	LRO	Langhagen	Bodenbehandlungsanlage	Umweltschutz Ost GmbH NL Langhagen
4	LRO	Langhagen	Bodenwäsche	Umweltschutz Ost GmbH NL Langhagen
5	LRO	Neubukow-Jörnstorf	Biologische Bodenbehandlungsanlage	Hafemeister Erd- und Tiefbau GmbH
6	NWM	Grevesmühlen / Degtow	Aufbereitungslage für Bau- und Gewerbeabfälle	GER Umweltschutz GmbH
7	NWM	Selmsdorf	Sickerwasserbehandlungsanlage	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH
8	VG	Seckeritz	mikrobiologische Bodenbehandlungsanlage	USUs Umweltsanierung Usedom GmbH
9	VG	Torgelow	Formaldehydaufbereitungsanlage	Grimm med. Logistik GmbH
10	VR	Barth	Anlage zur Bodenaufbereitung	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG
11	VR	Saal	Entsilberungsanlage	EMV Entsorgungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH
12	VR	Tribsees	Bodenbehandlungsanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH



LUNG MV

September 2016

Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
1	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage. (Brecheranlage)	André Voß Erdbau & Transport GmbH
2	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	Container-Dienst Rostock GmbH & Co. KG
3	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage	MUR Marieneher Umweltschutz-und Recycling GmbH
4	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	MUR Marieneher Umweltschutz-und Recycling GmbH
5	HRO	Rostock (Peez)	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	ALBA Nord GmbH
6	LRO	Biendorf Ausbau	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage) + ZL, Boden	Kruth GmbH
7	LRO	Boldebuck	Bauabfallbehandlungsanlage (Erdenherstellung)	FRG Hansa Güstrow GmbH
8	LRO	Broderstorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Wilfried Schmidt
9	LRO	Bützow	Sortieren und Brechen von Bauabfall	Schütt Transport und Baustoffhandel GmbH
10	LRO	Groß Schwaß	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
11	LRO	Groß Schwaß	Bauschuttzubereitung	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
12	LRO	Güstrow	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Happy Kies Sand Recycling GmbH & Co. KG
13	LRO	Kavelstorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	ALBA Nord GmbH
14	LRO	Langhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Heidelberger Sand und Kies Handels- und Vertrieb GmbH

Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
15	LRO	Langhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Sortieren)	Heidelberger Sand und Kies Handels- und Vertrieb GmbH
16	LRO	Langhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen von Fräsgut aus pechhaltigem Straßenaufbruch)	Umweltschutz Ost GmbH Büro Neubrandenburg
17	LRO	Parkentin	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	ALBA Nord GmbH
18	LRO	Parkentin	Bauabfallbehandlungsanlage (Bodenbörse)	ALBA Nord GmbH
19	LRO	Parkentin	Sortieranlage für Bauabfälle	ALBA Nord GmbH
20	LRO	Reddelich	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Wittenbecker Baugesellschaft mbH & Co. KG
21	LRO	Rövershagen OT Oberhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	SCHUBERT AET GmbH
22	LRO	Sandhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Erdenwerk)	Hanseatische Umwelt CAM GmbH
23	LRO	Sanitz, OT Horst	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Erden & Kompost
24	LRO	Schmadebeck	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Werges GmbH Erdbau-Abbruch-Transporte
25	LRO	Spoitgendorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
26	LRO	Spoitgendorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Erdenwerk)	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
27	LRO	Spoitgendorf	Sortieranlage für Bauabfälle	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
28	LRO	Teterow	Bauabfallbehandlungsanlage. (Brecheranlage)	Winfried Gerhardt GmbH
29	LUP	Brenz	Bauabfallaufbereitungsanlage	BTB Bülck GmbH Transport & Baustoffhandel
30	LUP	Consrade	Bauabfallaufbereitungsanlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
31	LUP	Crivitz	Bauabfallaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
32	LUP	Dargelütz	Bauschuttraufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
33	LUP	Dobbertin	Bauschuttraufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
34	LUP	Domsühl	Bauabfallaufbereitungsanlage	Recyclinghof Jörg Quitzow GmbH
35	LUP	Domsühl/Zieslütbe	Bauschuttraufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
36	LUP	Ganzlin	Bauabfallaufbereitungsanlage	Andre' Voß Erdbau & Transport GmbH
37	LUP	Hagenow	Bauabfallaufbereitungsanlage	Containerdienst Rühmling GmbH
38	LUP	Holthusen	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
39	LUP	Kobrow II	Bauabfallaufbereitungsanlage	REMONDIS Mecklenburg GmbH
40	LUP	Ludwigslust	Bauabfallaufbereitungsanlage	Entsorgungsunternehmen Bolte

Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
41	LUP	Neustadt-Glewe	Bauabfallaufbereitungsanlage	Containerdienst Bengius
42	LUP	Nutteln/Kuhlen	Bauabfallbehandlungsanlage	Straßenbau Brüel GmbH
43	LUP	Parchim	Bauabfallaufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
44	LUP	Parchim	Bauabfallaufbereitungsanlage	Martin GmbH
45	LUP	Techentin	Bau- und Gewerbeabfallaufbereitungs /- sortieranlage, Brecher und ZL	MUT Umwelttechnik GmbH
46	LUP	Tramm	Bauschutttaufbereitungsanlage	CUT Conrader Umwelttechnik & Tiefbau GmbH
47	LUP	Weitendorf	Bauschutttaufbereitungsanlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
48	LUP	Wittenburg/OT Ziggelmark	Bauabfallaufbereitungsanlage	Schürmann & Bartels Entsorgung Recycling Transporte GmbH
49	MSE	Bargensdorf	Bauschutttaufbereitungsanlage	Firma Otto Freerk Abbruch - Entsorgung - Erdbau
50	MSE	Bütow	Bauabfallaufbereitung	RAW Biemann GmbH
51	MSE	Cammin	Bauschutttaufbereitungsanlage	SHD Baugesellschaft mbH
52	MSE	Daberkow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
53	MSE	Daberkow	Baustellenabfallsortieranlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
54	MSE	Demmin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Baustoffrecycling Demmin GmbH
55	MSE	Demmin	Bauschutttaufbereitung	Baustoffrecycling Demmin GmbH
56	MSE	Faulenrost	Bauabfallaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
57	MSE	Friedland	Bauschutttaufbereitungsanlage	FGW Bau GmbH Friedland
58	MSE	Friedland	Bauschutttaufbereitungsanlage	Friedländer Landhandel und Dienste GmbH
59	MSE	Gielow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Peenebau GmbH Neukalen Straßenbau Hochbau Tiefbau
60	MSE	Grabowhöfe	Bauschutttaufbereitungsanlage	Heinsberg GmbH
61	MSE	Groß Teetzleben	Bauschutttaufbereitungsanlage	Kiesgrube Zamzow GmbH
62	MSE	Hohenmin	Bauschutttaufbereitungsanlage	CEMEX Kies Mecklenburg-Strelitz GmbH
63	MSE	Jabel	Bauschutttaufbereitungsanlage	Kies- und Sandwerk Klocksinn GmbH & Co. KG
64	MSE	Kreuzbruchhof	Bauschutttaufbereitungsanlage	Wulkenziner Agrar-Abbruch und Transportservice GmbH
65	MSE	Malchin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Georg Koch GmbH & Co. KG Straßen- und Tiefbau
66	MSE	Malchow, Stadt	Baustellenabfallsortieranlage	Ziems Recycling Malchow GmbH & Co. KG

Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
67	MSE	Mildenitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Sand- und Recyclingwerk Krolzick GmbH
68	MSE	Möllenhagen	Bahnschwellenrecyclinganlage	Durtrack AG
69	MSE	Möllenhagen	Bauschutttaufbereitungsanlage	REMONDIS Seenplatte GmbH
70	MSE	Neddemin	Recycling von Straßenaufbruch	EUROVIA Industrie GmbH
71	MSE	Neu Schloen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Bauunternehmung Bernd Scheunemann
72	MSE	Neubrandenburg	Bauschutttaufbereitung	EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH
73	MSE	Neubrandenburg	Bauschutttaufbereitungsanlage	Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH
74	MSE	Neukalen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Peenebau GmbH Neukalen Straßenbau Hochbau Tiefbau
75	MSE	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	CEMEX Kies Mecklenburg-Strelitz GmbH
76	MSE	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	NAW Recycling GmbH
77	MSE	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH
78	MSE	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	STRABAG GmbH
79	MSE	Neustrelitz	Recycling von Straßenaufbruch	STRABAG GmbH
80	MSE	Neustrelitz-Steinwalde	Bauschutttaufbereitungsanlage	CDM Containerdienst Mahlow GmbH
81	MSE	Neustrelitz-Steinwalde	Baustellenabfallsortieranlage	CDM Containerdienst Mahlow GmbH
82	MSE	Ramelow	Bauschutttaufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
83	MSE	Röbel/Müritz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Müritzer Container & Abbruch MCA
84	MSE	Röckwitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Schwindelers Bau- und Transport GmbH
85	MSE	Sorgenlos	Bauschutttaufbereitungsanlage	Welk + Bezneck GbR
86	MSE	Sponholz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
87	MSE	Sponholz	Baustellenabfallsortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
88	MSE	Stavenhagen	Bauschutttaufbereitungsanlage	MMR Müritz Metall Recycling GmbH
89	MSE	Tutow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Johannes Eitschberger
90	MSE	Waren	Bauschutttaufbereitungsanlage	Gebrüder Karstens Bauunternehmung
91	MSE	Waren	Bauschutttaufbereitungsanlage	S & M Bau GmbH
92	MSE	Waren (Müritz)	Bauschutttaufbereitungsanlage	Ingo Warnke Tief- und Rohrleitungsbau GmbH

Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

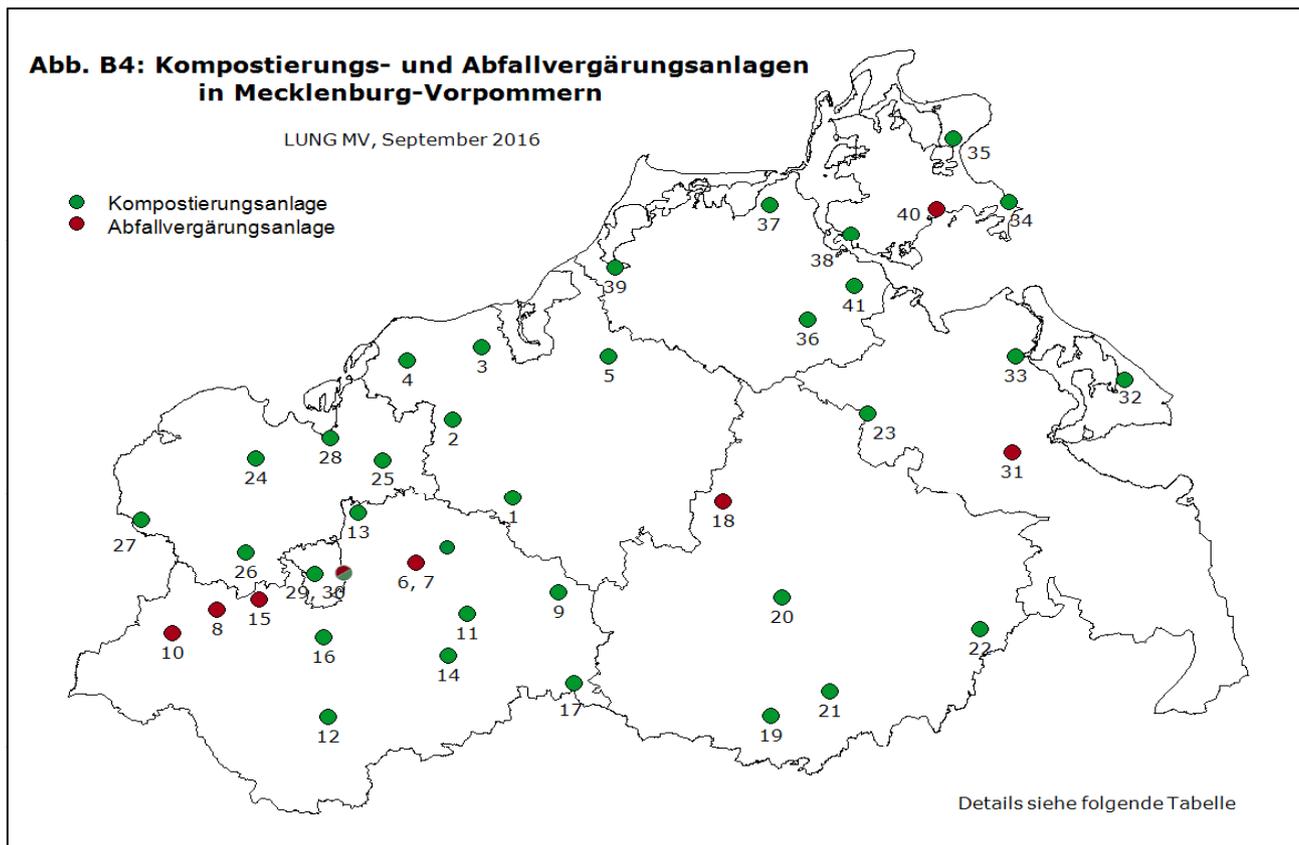
Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
93	MSE	Warlin	Bauschuttzubereitungsanlage	Munzinger Entsorgungs GmbH
94	MSE	Zachow	Bauschuttzubereitungsanlage	Regionalbauhof Östlich Tollensesee e. V.
95	NWM	Gadebusch	Bauschuttrecyclinganlage	TSB Tiefbau GmbH Gadebusch
96	NWM	Krassow	Bauschuttzubereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
97	NWM	Krassow	Bauabfallaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
98	NWM	Krassow	Bauabfallaufbereitungsanlage	Kiesgewinnungsgesellschaft Lienshöft Pokrent mbH
99	NWM	Krassow	Bauschuttzubereitungsanlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
100	NWM	Müggenburg	Bauabfallaufbereitungsanlage	Abfallwirtschaftszentrum Wismar GmbH
101	NWM	Neuburg OT Steinhausen	Bauschuttzubereitungsanlage	AFH Abbruch und Erdbau GmbH & Co. KG Neuburg
102	NWM	Pokrent	Bauabfallaufbereitungsanlage	Happy-Kies-Sand-Recycling GmbH & Co. KG
103	NWM	Pokrent	Bauabfallaufbereitungsanlage	Kiesgewinnungsgesellschaft Lienshöft Pokrent mbH
104	NWM	Rosenhagen	Bauschuttzubereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
105	NWM	Schlagresdorf	Holzaufarbeitungsanlage, Bauabfallaufbereitung	Jens Langbehn
106	SN	Schwerin	Bauabfallaufbereitungsanlage	ALBA Nord GmbH
107	SN	Schwerin	Bauabfallaufbereitungsanlage	H-H Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH
108	VG	Anklam	Brecheranlage	Peene-Uecker-Bauservice
109	VG	Anklam, Stadt	Brecheranlage	GaLa Tief GmbH & Co. KG Sascha Fabinski
110	VG	Bannemin	Brecheranlage	Witte (RTR) Reisen, Tiefbau und Recycling GmbH
111	VG	Belling	Bauschuttzubereitungsanlage	Sand- und Recyclingwerk Krolzick GmbH
112	VG	Eggesin	Bauschuttzubereitungsanlage	Jesse Aktiengesellschaft
113	VG	Eggesin	Baustellenabfallsortieranlage	Jesse Aktiengesellschaft
114	VG	Greifswald	Sortieranlage	ARGE Arbeitsgemeinschaft zur Aufbereitung von Bauschutt und Reststoffe
115	VG	Greifswald	Brecheranlage	ARGE Arbeitsgemeinschaft zur Aufbereitung von Bauschutt und Reststoffe
116	VG	Greifswald	Brecheranlage	Greifswald Entsorgung GmbH
117	VG	Greifswald	Sortieranlage	Greifswald Entsorgung GmbH
118	VG	Greifswald	Bauschuttzubereitungsanlage	Speditions- und Handelsgesellschaft A. Gørs GmbH

Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
119	VG	Gützkow	Brecheranlage	Speditions- und Handelsgesellschaft A. Görs GmbH
120	VG	Hohendorf/OT Pritzier	Bauschuttrecyclinganlage	KVH Kiesvertrieb Hohendorf GmbH
121	VG	Hohendorf/OT Schalense	Brecheranlage	Rainer Koch GmbH Fuhrunternehmen & Erdbau,
122	VG	Jatznick	Bauschuttzubereitungsanlage	NENTWICH GmbH Hoch- und Tiefbau
123	VG	Kammin	Brecheranlage	Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH
124	VG	Lühmannsdorf/OT Brüssow	Brecheranlage	Milbratz GmbH
125	VG	Pasewalk	Bauschuttzubereitungsanlage	Straßen-, Tiefbau u. Fuhrbetrieb Ernst Röwer
126	VG	Penkun	Bauschuttzubereitungsanlage	Straßen-, Tiefbau u. Fuhrbetrieb Ernst Röwer
127	VG	Pudagla	Brecheranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
128	VG	Pudagla	Brecheranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
129	VG	Strasburg	Bauschuttzubereitungsanlage	Nentwich GmbH Baustoffhandel & Transport
130	VG	Torgelow	Bauschuttzubereitungsanlage	Haff Trans GmbH
131	VG	Weitenhagen OT Helmhagen	Brecheranlage	Entsorgungsgesellschaft-Vorpommern Greifswald mbH
132	VG	Weitenhagen/ OT Helmhagen	Sortieranlage	Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH
133	VG	Wolgast	Bauschuttrecyclinganlage	Demota GmbH
134	VG	Zemitz	Bodensortier- und -aufbereitungs	KRZ Kies- und Recyclingkontor Zemitz GmbH
135	VG	Zemitz	Bauschutt- und Recyclinganlage	KRZ Kies- und Recyclingkontor Zemitz GmbH
136	VR	Altenpleen	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Bauschuttzubereitung & Abbruch
137	VR	Barth	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Recycling GmbH
138	VR	Barth	Bauschuttrecyclinganlage	Ramm-, Erd- und Wasserbau Bossow
139	VR	Barth	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
140	VR	Barth	Anlage zur Bauschuttzubereitung	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
141	VR	Binz	Bauabfallzubereitungsanlage	SAW GmbH
142	VR	Buchholz	Baustoffrecyclinganlage	FKT Franzburger Kies u. Transport GmbH
143	VR	Daskow	Brecheranlage	DÖRING Bauschuttzubereitung & Abbruch
144	VR	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Bauschuttzubereitung & Abbruch

Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
145	VR	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	GP Günter Papenburg, BT Halle Baustoffe Nord
146	VR	Groß Kedingshagen	Bauschuttrecyclinganlage	Bornhöft Dat gruent Garten- und Landschaftsbau GmbH
147	VR	Lietzow	Bauschutt- und Bodenaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
148	VR	Marlow	Bauschutttaufbereitungsanlage	DATRANS Transport GmbH
149	VR	Rambin	Bauschuttrecyclinganlage	LOTRA GmbH Lohnarbeiten und Transporte
150	VR	Reinberg	Bauschuttrecyclinganlage	UTL Verarbeitungs- und Dienstleistungs GmbH
151	VR	Ribnitz-Damgarten, Stadt	Bauschuttrecyclinganlage	Schubert AET GmbH
152	VR	Sagard	Bauschuttrecyclinganlage	Rösing Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
153	VR	Samtens	Bauabfallaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
154	VR	Samtens	Bauschuttrecyclinganlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
155	VR	Sassnitz	Anlage zum Brechen und Klassieren	Rügen-Recycling & Tiefbau GmbH
156	VR	Stralsund	Bauschuttrecyclinganlage	A. Voß Erdbau & Transport GmbH
157	VR	Stralsund	Bauschuttlagerplatz m. Brecher	Stralsunder Entsorgungs GmbH
158	VR	Tribsees	Bauschutt-Recycling Anlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch
159	VR	Tribsees	Anlage zur Behandlung mineralischer Baustoffe und Altholz	Veolia Umweltservice Nord GmbH
160	VR	Wiek	Bauschutt-Recycling Anlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch
161	VR	Zitterpenningshagen	Bauschuttrecyclinganlage	Nehlsen GmbH & Co. KG



LUNG MV

September 2016

Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern

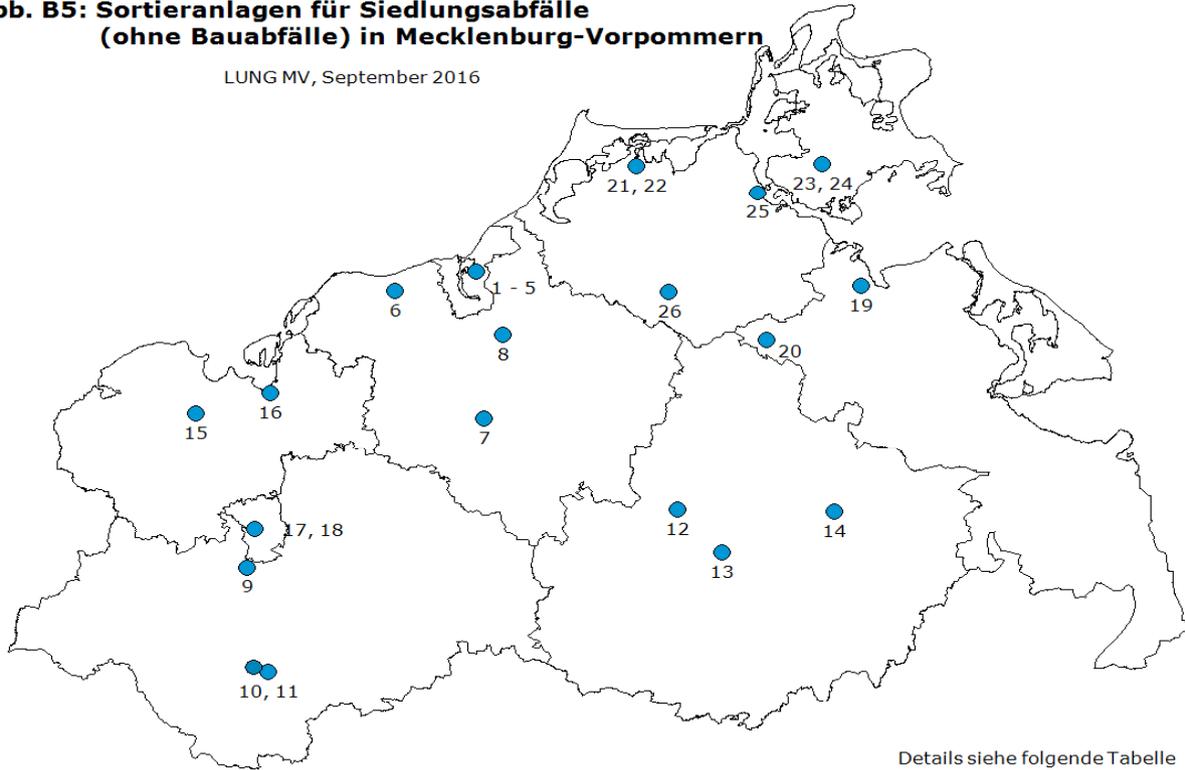
Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
1	LRO	Boldebeck	Kompostierungsanlage	FRG Hansa Güstrow GmbH
2	LRO	Klein Sien	Kompostierungsanlage	Komporing Loitz GbR
3	LRO	Parkentin	Kompostierungsanlage	Stadtentsorgung Rostock GmbH
4	LRO	Sandhagen	Kompostierungsanlage	Hanseatische Umwelt CAM GmbH
5	LRO	Sanitz	Kompostierungsanlage	Erden & Kompost
6	LUP	Demen, OT Kobande	Kompostierungsanlage	Humus und Erdenwerk GmbH Demen
7	LUP	Demen/ OT Kobande	Abfallvergärungsanlage	BEG Biogaserzeugungs GmbH
8	LUP	Karft	Abfallvergärungsanlage	EGW Energiegewinnung Karft GmbH & Co. KG
9	LUP	Neu Poserin OT Wangelin	Kompostierungsanlage	RETERRA Service GmbH
10	LUP	Kogel	Abfallvergärungsanlage	ReFood GmbH
11	LUP	Kossebade	Kompostierungsanlage	Reterra Service GmbH
12	LUP	Ludwigslust	Kompostierungsanlage	REMONDIS Mecklenburg GmbH
13	LUP	Neu-Schlagsdorf	Klärschlammkompostierung und -lagerung	Huning Umwelttechnik GmbH & Co.KG
14	LUP	Parchim	Kompostierungsanlage	Stadtwerke Parchim

Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Art	Betreiber
15	LUP	Parum	Abfallvergärungsanlage	Parumer Bioenergie GmbH & Co. KG
16	LUP	Uelitz	Kompostierungsanlage	ROKOM GmbH
17	LUP	Wendisch-Priborn	Kompostierungsanlage	Reterra Service GmbH
18	MSE	Malchin	Abfallvergärungsanlage	Refood GmbH
19	MSE	Mirow	Kompostierungsanlage	Stadt Mirow
20	MSE	Möllenhagen	Kompostwerk	REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH
21	MSE	Neustrelitz	Kompostierungsanlage	REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH
22	MSE	Oertzenhof	Kompostierungsanlage	Amt Woldegk
23	MSE	Tutow	Kompostierungsanlage	Johannes Eitschberger
24	NWM	Grevesmühlen/ Degtow	Kompostierungsanlage	GER Umweltschutz GmbH
25	NWM	Krassow	Kompostierungsanlage	Gollan Recycling GmbH
26	NWM	Lützw / Rosenhagen	Kompostierungsanlage	Gollan Recycling GmbH
27	NWM	Schlagresdorf	Holzaufarbeitungsanlage, Bauabfallaufbereitung	Jens Langbehn
28	NWM	Wismar	Kompostierungsanlage	EVB Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar
29	SN	Schwerin	Kompostierungsanlage	H-H Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH
30	SN	Schwerin Krebsförden	Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlage	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft
31	VG	Anklam, Stadt	Abfallvergärungsanlage	Anklam Bioethanol GmbH
32	VG	Pudagla	Kompostieranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
33	VG	Wolgast	Kompostieranlage	CJD Insel Usedom-Zinnowitz Berufshilfe Ostvorpommern
34	VR	Baabe	Kompostierungsanlage	Amt Mönchgut-Granitz
35	VR	Borchtitz	Anlage zur Kompostierung	Gollan Recycling GmbH
36	VR	Grimmen	Grünabfallkompostierungsanlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch
37	VR	Günz	Kompostierungsanlage	Nordkompost M. Scheil
38	VR	Gustow	Kompostierungsanlage	Agrargesellschaft Gustow mbH
39	VR	Körkwitz	Kompostierungsanlage	Stadt Ribnitz/Damgarten
40	VR	Putbus / Pastitz	Abfallvergärungsanlage	AEP Alternative Dünger und Energieproduktion
41	VR	Reinberg	Kompostierungsanlage	OVD GmbH

**Abb. B5: Sortieranlagen für Siedlungsabfälle
(ohne Bauabfälle) in Mecklenburg-Vorpommern**

LUNG MV, September 2016



LUNG MV

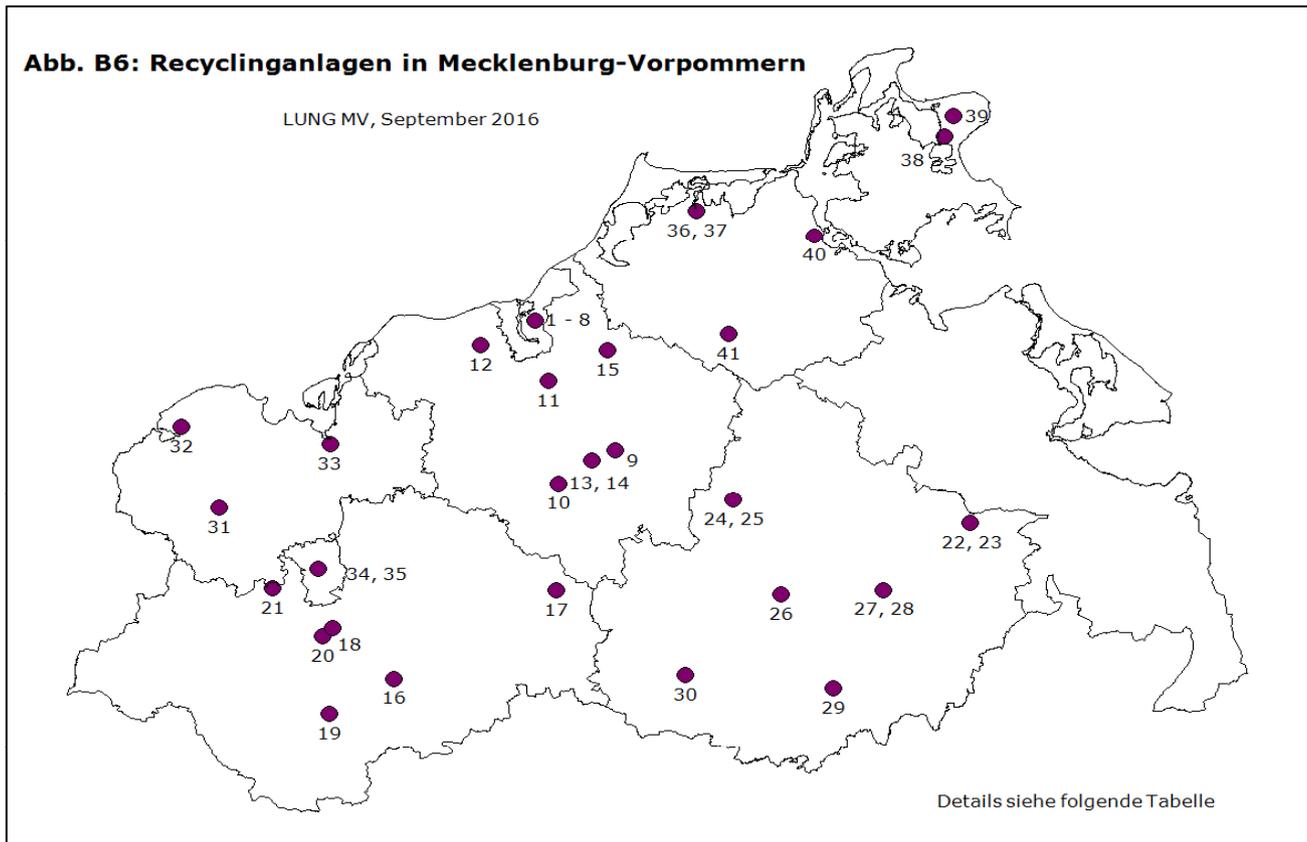
September 2016

Sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Anlagenbezeichnung	Betreiber Name
1	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	Container-Dienst Rostock GmbH & Co. KG
2	HRO	Rostock	Sortieranlage für Gewerbeabfall	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH
3	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	MUR Marieneher Umweltschutz- und Recycling GmbH
4	HRO	Rostock	Sortieranlage für PPK	Veolia Umweltservice Nord GmbH
5	HRO	Rostock	Sortieranlage für DSD-Material	Veolia Umweltservice Nord GmbH
6	LRO	Bad Doberan	Sortieranlage für Gewerbeabfälle	Veolia Umweltservice Nord GmbH
7	LRO	Karow	Sortieranlage für Papier und Leichtverpackungen	Veolia Umweltservice Nord GmbH
8	LRO	Kavelstorf	Sortieranlage für Gewerbeabfälle	ALBA Nord GmbH
9	LUP	Holthusen	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
10	LUP	Ludwigslust	Umschlagstation, Gewerbeabfallsortierung, Zwischenlager	REMONDIS Mecklenburg GmbH
11	LUP	Techentin	Bau- und Gewerbeabfallaufbereitungsanlage	MUT Umwelttechnik GmbH
12	MSE	Faulenrost	Sortieranlage für Siedlungsabfälle	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost

Sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Anlagenbezeichnung	Betreiber Name
13	MSE	Möllenhagen	Sortieranlage	REMONDIS Seenplatte GmbH
14	MSE	Trollenhagen/Hellfeld	Sortieranlage Gewerbeabfälle	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
15	NWM	Grevesmühlen / Degtow	Sortier-, Aufbereitungs-, Umschlagsanlage für Bau- und Gewerbeabfälle	GER Umweltschutz GmbH
16	NWM	Wismar	DSD-Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
17	SN	Schwerin	Sortieranlage für Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen	ALBA Nord GmbH
18	SN	Schwerin	Sortieranlage für Haus- und Gewerbeabfälle	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH
19	VG	Greifswald	Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
20	VG	Loitz	DSD-Sortieranlage	Johannes Eitschberger
21	VR	Barth	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
22	VR	Barth	Anlage zur Sortierung von Abfällen aus Haushaltungen	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
23	VR	Samtens	Hausmüllsortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
24	VR	Samtens	Sortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
25	VR	Stralsund	DSD-Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
26	VR	Tribsees	Gewerbeabfallsortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH



LUNG MV

September 2016

Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Anlagenbezeichnung	Betreiber
1	HRO	Rostock	Shreddern von Schrott	ALBA Metall Nord GmbH
2	HRO	Rostock	Behandeln von Schrott (Schere)	ALBA Metall Nord GmbH
3	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung Elektro-/Elektronik-Altgeräten	ALBA Metall Nord GmbH
4	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung von Alttrafos	ALBA Metall Nord GmbH
5	HRO	Rostock	Aktenvernichtungsanlage (Papier und Pappe)	Veolia Umweltservice Nord GmbH
6	HRO	Rostock	Recycling von Gips	Veolia Umweltservice Nord GmbH
7	HRO	Rostock	Recyclinganlage für E-Schrott und Zwischenlager für Kühlschränke	Veolia Umweltservice Nord GmbH
8	HRO	Rostock	Recyclinganlage für PET-Flaschen	Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH
9	LRO	Diekhof OT Drölit	Anlage zur Behandlung von Aschen und Schlacken	Mecklenburger Aufbereitungs- und Deponie GmbH MAD
10	LRO	Güstrow	Elektro(nik)-Altgeräte-Recyclinganlage	Güstrower Werkstätten GmbH
11	LRO	Kavelstorf	Aktenvernichtungsanlage (Papier/ Datenträger)	Rhenus Data Office GmbH
12	LRO	Parkentin	Anlage zum zeitweiligen Lagern und Trennen von Beton der gefährliche Stoffe enthält	ALBA Nord GmbH
13	LRO	Spoitendorf	Anlage zur Behandlung von Altholz	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH

Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern

Nr.	Kreis	Anlagenort	Anlagenbezeichnung	Betreiber
14	LRO	Spoitgendorf	Anlage zur Behandlung von Aschen und Schlacke	Gollan Recycling GmbH
15	LRO	Vietow	Altholzaufbereitungsanlage	Erden & Kompost
16	LUP	Brenz	Reifenrecyclinganlage	RRB-Reifen-Recyclingbetrieb
17	LUP	Klein Wangelin	Altholzrecyclinganlage	RETERRA Service GmbH
18	LUP	Lübesse	Erstbehandlungsanlage für Elektronikaltgeräte	VES Verbaandert Energy Service GmbH
19	LUP	Ludwigslust	Schrottreyclinganlage	Schrott & Metalle Torsten Rüge
20	LUP	Uelitz	Altholzbehandlungsanlage	ROKOM GmbH
21	LUP	Zülow	Kunststoffaufbereitungsanlage	Rotsch Tiefbau
22	MSE	Friedland	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	ALBA Metall Nord GmbH
23	MSE	Friedland	Recycling Elektronikschrott	new environplasma Verwertungscenter GmbH
24	MSE	Malchin	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	envia THERM GmbH
25	MSE	Malchin	Recycling und Zwischenlager, Eisen- und Nichteisenmetalle	Ziems Recycling Malchow GmbH & Co. KG
26	MSE	Möllenhagen	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH
27	MSE	Neubrandenburg	Holzrecycling	biotherm Services GmbH
28	MSE	Neubrandenburg	E-Schrotterlegung	Diankoniewerkstätten Neubrandenburg gemeinnützige GmbH
29	MSE	Neustrelitz	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH
30	MSE	Röbel/Müritz	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	Müritzer Container & Abbruch MCA
31	NWM	Benzin	Anlage zur Behandlung von elektrischen und elektronischen Geräten	Klink Entsorgung
32	NWM	Rosenhagen	Kabelschrottreyclinganlage	Gollan Recycling GmbH
33	NWM	Wismar	Schrottaufbereitungsanlage	Joachim Ritschel Metallhandel & Schrottreycling
34	SN	Schwerin	Recyclinghof mit Asbestsanierung, Elektronikschrotterlegung	Trägerverein Planung und Technik Schwerin e. V.
35	SN	Schwerin-Görries	Schrottschere / Schredderanlage	ALBA Metall Nord GmbH
36	VR	Barth	Holzshredderanlage	DÖRING Recycling GmbH
37	VR	Barth	Altholzaufbereitungsanlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
38	VR	Borchtitz	Anlage zur Altholzaufbereitung	Gollan Recycling GmbH
39	VR	Sagard	Holzshredderanlage	Rösing Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
40	VR	Stralsund, Hansestadt	Holzshredder	ALBA Metall Nord GmbH
41	VR	Tribsees	Anlage zur Behandlung mineralischer Baustoffe und Altholz	Veolia Umweltservice Nord GmbH

C: Begriffsbestimmungen

Abfälle aus der Schadstoffsammlung

Mit Schadstoffen belastete Produkte im Siedlungsabfall, die bei der Entsorgung zu Problemen führen können und in Haushaltungen sowie Kleingewerbe anfallen und getrennt erfasst werden (z. B. Haushaltschemikalien, Altfarben, Lösungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren).

Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17)

Gefährliche und nicht gefährliche Abfälle, die bei Bau- und Abbrucharbeiten entstehen, insbesondere:

- Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik (17 01)
- Holz, Glas und Kunststoff (17 02)
- Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte (17 03)
- Metalle (einschließlich Legierungen) (17 04)
- Boden, Steine und Baggergut (17 05)
- Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe (17 06)
- Baustoffe auf Gipsbasis (17 08)
- Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (17 09)

Bauschutt und Straßenaufbruch

Teil der Bau- und Abbruchabfälle

Sammelbegriff für folgende Abfallarten aus den Abfallgruppen 17 01 und 17 03 nach AVV:

- Beton (17 01 01)
- Ziegel (17 01 02)
- Fliesen und Keramik (17 01 03)
- Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten (17 01 06)
- Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen (17 01 07)
- Kohlenteerhaltige Bitumengemische (17 03 01)
- Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen (17 03 02)
- Kohlenteer und teerhaltige Produkte (17 03 03)

Bioabfälle

Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung, die biologisch abbaubare nativ- und derivativ-organische Abfallanteile (z. B. organische Küchenabfälle, Garten- und Parkabfälle) enthalten.

Boden und Steine (AS 17 05 04)

Abfallart der Bau- und Abbruchabfälle

Deponieersatzbaustoff

Mineralische Abfälle, die für die betreffende Deponie zugelassen sind und aufgrund ihrer Eignung anstelle von Primärbaustoffen z. B. zum Zweck des Böschungsbaus, der Abdeckung verfüllter Deponieabschnitte sowie zum Deponiestraßenbau verwendet werden.

Duale Systeme

Die dualen Systeme erfüllen für die Hersteller und Verreiber von Verkaufsverpackungen die Verpflichtungen aus der VerpackV. Gebrauchte Verkaufsverpackungen werden von den dualen Systemen flächendeckend beim privaten Endverbraucher (z. B. Gelber Sack) oder in dessen Nähe erfasst und entsorgt. Dafür zahlt der eigentlich Verpflichtete (Hersteller oder Verreiber, die erstmals ihre Verpackungen in Verkehr bringen) ein Entgelt an das vertraglich gebundene duale System.

Entsorgungsverfahren gemäß Basler Übereinkommen und Abfallverbringungsverordnung

Beseitigungsverfahren die in Anhang IV A des Basler Übereinkommens und in Anlage 5.A des OECD-Beschlusses und Verwertungsverfahren die in Anhang IV B des Basler Übereinkommens und in Anlage 5.B des OECD-Beschlusses aufgeführt sind, insbesondere:

Beseitigungsverfahren

- D5 Speziell angelegte Deponien (z.B. Ablagerung in abgedichteten, getrennten Räumen, die verschlossen und gegeneinander und gegen die Umwelt isoliert werden usw.)
- D13 Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines der in Abschnitt A beschriebenen Verfahren

Verwertungsverfahren

- R1 Verwendung als Brennstoff (außer bei Direktverbrennung) oder andere Mittel der Energieerzeugung
- R4 Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen
- R5 Verwertung/Rückgewinnung anderer anorganischer Stoffe

Garten- und Parkabfälle (AVV-Gruppe 20 02)

Überwiegend pflanzliche Abfälle, die auf gärtnerisch genutzten Grundstücken, in öffentlichen Parkanlagen und auf Friedhöfen sowie als Straßenbegleitgrün anfallen.

Gefährliche Abfälle

Gefährliche Abfälle gemäß § 3 Abs. 1 der AVV, die nicht mit den in Haushaltungen anfallenden Abfällen entsorgt werden und über deren Entsorgung auf der Grundlage des § 50 KrWG ein Nachweis zu führen ist.

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle (AS 17 09 04)

Gemisch auf Baustellen nicht getrennt erfasster mineralischer und nichtmineralischer Abfallfraktionen (alte Bezeichnung: Baustellenabfälle bzw. Baumischabfälle).

Gemischte Verpackungen

Sammelbegriff für Verpackungsabfälle u. a. aus Kunststoffen, Aluminium, Weißblech und Verbunden.

Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung

Abfallbestandteile oder Abfallfraktionen, die zur Wiederverwertung oder für die Herstellung verwertbarer Zwischen- und Endprodukte geeignet sind und getrennt mit dem Ziel einer stofflichen Verwertung erfasst werden (PPK, Glas, LVP, Bioabfall, Metall, Holz, Textilien, Sonstige).

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (AS 20 03 01 02)

Siedlungsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen, wie Industrie, Gewerbe oder sonstigen Einrichtungen, die jedoch nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten wie Siedlungsabfall aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe entsorgt werden können und nicht in haushaltsüblichen Sammelgefäßen und nicht im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus erfasst werden.

Haus- und Geschäftsmüll (AS 20 03 01 01)

Restabfall aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe, der in haushaltsüblichen Sammelgefäßen und im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus erfasst wird. Der Hausmüllanteil beträgt ca. 80 %.

Infrastrukturabfälle

Nicht verwertbare Abfallarten wie Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle, die durch den Betrieb kommunaler Infrastruktur entstehen.

Klärschlamm (AS 19 08 05)

Bei der Behandlung von Abwasser in kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen anfallender Schlamm, auch soweit er entwässert oder getrocknet oder in sonstiger Form behandelt wurde.

Marktabfälle (AS 20 03 02)

Auf Märkten anfallende Abfälle zur Entsorgung, wie z. B. Obst- und Gemüseabfälle sowie Verpackungsmaterialien.

Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe

Sammelbegriff für den öRE überlassenen Haus- und Geschäftsmüll, Sperrmüll und Infrastrukturabfall.

Siedlungsabfälle

Die Summe von getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung, den Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe sowie den hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen. Betrachtet werden grundsätzlich die gemäß § 20 KrWG angefallenen und den öRE überlassenen Abfälle, soweit nicht anders angegeben.

Sperrmüll (AS 20 03 07)

Siedlungsabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

Straßenreinigungsabfälle (AS 20 03 03)

Abfälle aus der Straßenreinigung, wie z. B. Straßen- und Reifenabrieb, Laub sowie Streumittel des Winterdienstes.

D: Abkürzungsverzeichnis

AbfWG M-V	Abfallwirtschaftsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern
ASYS	Abfallüberwachungssystem
AS	Abfallschlüssel
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
CPB	Chemisch-physikalisch-biologische Behandlung
DK	Deponieklasse
GVOBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
E/km ²	Einwohner je Quadratkilometer
kg/E*a	Kilogramm je Einwohner und Jahr
KrWG	Kreislaufwirtschaftsgesetz
kt	Kilotonnen (1000 t)
LUNG	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
LVP	Leichtverpackungen
MV	Mecklenburg-Vorpommern
örE	öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger
PPK	Papier, Pappe, Karton
StÄLU	Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt
VerpackV	Verpackungsverordnung (Verordnung über die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen)
€/E*a	Euro je Einwohner und Jahr
ZL	Zwischenlager